

Griechische Sprichwörter und Redensarten

Ελληνικές παροιμίες και ιδιωτισμοί

© Dr. Herbert Lehrke - Oktober 2009 - Version 0.9.5 - 725 Einträge

Email: dr-hl@t-online.de

Inhalt und Aufbau:

In der ersten Zeile steht ein Sprichwort bzw. eine Redensart. In der nachfolgenden Zeile steht eine möglichst wortgetreue Übersetzung. Meist folgt eine dritte Zeile mit einer deutschen Entsprechung oder einer Erläuterung. Sortiert wird nach den Anfangsbuchstaben des griechischen Alphabets.

In dieser Liste sind auch Sprichwörter und Redensarten enthalten, die es bereits im Altertum gab. Diese werden, wie heute üblich, in neugriechischer Schreibweise und nicht in Altgriechisch wiedergegeben.

Eine Bitte an den Leser:

Diese Liste trägt die Versionsnummer 0.9.5, weil sie noch fehlerhaft ist. Ich bitte alle Leser, mir Fehler, Verbesserungsvorschläge, andere Interpretationen oder auch Ergänzungswünsche freundlicherweise per Email mitzuteilen. Darauf aufbauend werde ich eine verbesserte Fassung erarbeiten.

Diese Datei ist eine PDF-Datei. Sie wurde so formatiert, dass sie auf einen iPod touch oder einem iPhone gut zu lesen ist. Erarbeitet wurde die Datei jedoch als Excel-Datei.

Arbeiten Sie bitte mit!

Vielen Dank

H. Lehrke

P. S.: Herrn Dimitris Mavridis aus Thessaloniki möchte ich herzlich für seine akribische Durchsicht der Liste und seine vielen Korrekturen und Verbesserungen danken.

1	Αγάλι αγάλι γίνεται η αγουρίδα μέλι. Langsam, langsam wird die unreife Traube honigsüß. Mit Geduld und Spucke fängt man eine Mücke.
2	Άγιος που δε θαυματοουργεί, μηδέ δοξολογιέται. Der Heilige, der keine Wunder wirkt, wird auch nicht gepriesen. Der Heilige, der von nichts erlöst, hat keine Pilger.
3	Αγόρασα γουρούνι στο σακί. Ich habe ein Schwein im Sack gekauft. Ich habe die Katze im Sack gekauft.
4	Άδειασέ μου τη γωνιά! Mach mir die Ecke frei! Komm, verschwinde!
5	Αέρας κοπανιστός Gestampfte Luft Heiße Luft
6	Ακόμη δε βγήκε απ' τ' αυγό. Er ist noch nicht aus dem Ei geschlüpft. Er hat noch die Eierschalen hinter den Ohren.
7	Ακόμη δεν τον είδαμε και Γιάννη τον βαφτίσαμε. Wir haben ihn noch nicht gesehen und ihn (bereits) Johannes getauft. Wir haben das Fell des Bären verteilt, bevor wir ihn erlegt haben.
8	Άκουε γέρου συμβουλή και παιδεμένου γνώμη. Höre auf den Rat eines alten Menschen und auf die Meinung eines Gebildeten. Beherzige den Rat älterer Leute.
9	Ακούς εκεί! Du hörst dort! Sieh mal einer an!
10	Ακριβός στα πίτουρα και φτηνός στ' αλεύρι Teuer bei der Kleie und billig beim Mehl Das ist am falschen Ende gespart!
11	Αλλά αυτός τα ζώα μου αργά! Er aber, langsam meine Tiere! Aber bis der sich mal bequemt! / Aber bis der das mal kapiert!
12	Αλλά αυτός, τρία πουλάκια κάθονταν. Er aber, drei Vögelchen saßen herum (und zwitscherten fröhlich). Bei ihm geht es ins eine Ohr hinein und aus dem anderen wieder heraus.
13	Άλλα τα μάτια του λαγού κι άλλα της κουκουβάγιας. Andere die Augen des Hasen und andere die der Eule Erbsen kann man nicht mit Perlen vergleichen.
14	Άλλαι μεν βουλαί ανθρώπων άλλα δε Θεός κελεύει. Das eine sind die Wünsche der Menschen, aber Gott gebietet anders. Der Mensch denkt, Gott lenkt.
15	Άλλαξε ο Μανολιός κι έβαλε τα ρούχα του αλλιώς. Manolios hat sich umgezogen und seine Kleider anders angezogen. Das ist dasselbe in Grün.
16	Άλλο πάλι και τούτο! Wieder anderes und dieses! Was soll das denn schon wieder!
17	Άλλος έχει τ' όνομα κι άλλος έχει τη χάρη. Der eine hat den Namen und der andere die Begabung. Der eine hat den Namen und der andere das Können.

18	Αλλού αυτά! Das anderswo! Das kannst du deiner Großmutter erzählen!
19	Αλλού βρέχει! Anderswo regnet es! Das ist mir völlig schnuppe!
20	Αλλού να τα πουλάς αυτά! Das magst du anderswo verkaufen! Das kannst du jemand anderem weismachen!
21	Αλλού ο παπάς κι αλλού τα ράσα του Irgendwo der Priester, anderswo seine Gewänder. Ordnung ist das halbe Leben!
22	Αλλού τα κακαρίσματα κι αλλού γεννούν οι κότες. Irgendwo das Gegackere, anderswo legen die Hühner. Viel Geschrei und wenig Wolle.
23	Αμ' έπος αμ' έργον Als Wort, als Tat. (Herodot 3,135) Gesagt, getan!
24	Αμα χυθεί το γάλα, δε μαζεύεται. Wenn die Milch verschüttet ist, kann man sie nicht aufsammeln. Über verschüttete Milch lohnt es sich nicht zu weinen.
25	Αμαρτία εξομολογημένη, αμαρτία συχωρεμένη Sünde gebeichtet, Sünde verziehen Gebeichtet ist gebüßt.
26	Αν δε βρέξεις κώλο, ψάρι δεν τρως. Wenn du dir den Hintern nicht nass machst, isst du keinen Fisch. Ohne Fleiß, kein Preis.
27	Αν δεν κλάψει το παιδί, δεν του δίνουνε βυζί. Wenn das Kind nicht weint, gibt man ihm nicht die Brust. Wer sich nicht meldet, wird übersehen.
28	Αν δεν κλοτσήσει ο γάιδαρος, δεν τον ξεφορτώνουν. Wenn der Esel nicht ausschlägt, wird er nicht abgeladen. Wer sich nicht wehrt, bekommt kein Recht.
29	Αν είσαι και παπάς, με την αράδα σου θα πας. Wenn du auch Priester bist, wirst du mit deiner Reihe gehen. Es geht immer schön der Reihe nach.
30	Αν έχεις τύχη διάβαινε και ριζικό περπάτει! Wenn du Glück hast, geh weiter und das Schicksal geht weiter! Dem Glücklichen ist das Glück stets hold.
31	Αν ήταν δυνατό εκείνη τη στιγμή ν' ανοίξει η γη να με καταπιεί. Wenn es in diesem Augenblick möglich gewesen wäre, hätte sich die Erde öffnen sollen, um mich zu verschlucken. In diesem Augenblick wäre ich am liebsten im Erdboden versunken.
32	Αν ήταν η δουλειά καλή, θα δούλευε κι ο δεσπότης. Wäre die Arbeit etwas Gutes, so würde auch der Bischof arbeiten.
33	Αν θέλεις να χάσεις ένα φίλο, δάνεισέ του χρήματα. Wenn du einen Freund verlieren willst, dann leih ihm Geld. Borgen bringt Sorgen.
34	Αν με ξαναδείς, γράψε μου! Wenn du mich wieder siehst, schreib mir! Mich siehst du nie wieder!

35	Αν οι ευχές αλήθευαν, κι ο διακονιάρης πλούταινε. Wenn Wünsche wahr würden, wäre auch der Bettler reich. Wenn Wünschen hülfе, wären alle reich.
36	Αν σε όλα είναι νόμος, για τα μάτια όχι όμως. Wenn es für alles ein Gesetz gibt, für die Augen aber nicht. Gucken wird doch wohl noch erlaubt sein
37	Αν τον δω, θα τον κρεμάσω ανάποδα. Wenn ich ihn sehe, hänge ich ihn umgekehrt auf. Wenn ich ihn sehe, drehe ich ihm den Hals um.
38	Ανάγκα και θεοί πείθονται. In der Not lassen sich auch die Götter überzeugen. Not kennt kein Gebot.
39	Ανάθεμα δυο πράματα, φτώχεια και γεράματα Zwei Dinge verflucht, Armut und Alter. Armut und Alter, das sind zwei schwere Bürden.
40	Ανεμομαζώματα, ανεμοσκορπίσματα Vom Wind gesammelt, vom Wind zerstreut Wie gewonnen, so zerronnen.
41	Ανεμομαζώματα, διαβολοσκορπίσματα Vom Wind gesammelt, vom Teufel zerstreut Wie gewonnen, so zerronnen.
42	Άνθρωπος αγράμματος ξύλο απελέκητο. Ein ungebildeter Mensch, ein unbearbeitetes Stück Holz. Geburt ist etwas, Bildung mehr.
43	Άνοιξαν οι κρουνοί του ουρανού. Die Hähne des Himmels öffneten sich. (ein sehr starker Regen) Die Schleusen des Himmels haben sich geöffnet.
44	Άνοιξε η γη και τον κατάπιε. Die Erde hat sich geöffnet und ihn verschluckt. Er ist wie vom Erdboden verschwunden.
45	Αντί να βογκάει το γαϊδούρι, βογκάει το σαμάρι. Statt des Esels stöhnt der Sattel. Wer zuschaut, dem ist keine Arbeit zu schwer.
46	αντί πινακίου φακής für einen Teller Linsen (1. Buch Mose 25,34) für ein Linsengericht
47	Απ' αγκάθι βγαίνει ρόδο κι από ρόδο βγαίνει αγκάθι. Aus dem Dorn entspringt die Rose und aus der Rose kommt der Dorn. Keine Rose ohne Dornen
48	Απέξω κούκλα κι από μέσα πανούκλα Von außen eine Puppe und von innen die Pest Außen hui und innen pfui
49	Άπλωνε τα πόδια σου όσο φτάνει το πάπλωμά σου! Strecke deine Beine (nur) so weit aus, wie deine Bettdecke reicht! Du musst dich halt nach der Decke strecken!
50	Από δήμαρχος κλητήρας Vom Bürgermeister zum Amtsdienner Vom Millionär zum Tellerwäscher
51	Από μικρό κι από τρελό μαθαίνεις την αλήθεια. Von einem Kind und von einem Verrückten erfährst du die Wahrheit. Kinder und Narren reden die Wahrheit.

52	Από πίτα που δεν τρως, τι σε νοιάζει κι αν καεί; Von einer Pastete, die du nicht isst, was interessiert es dich, wenn sie verbrannt ist? Kümmere dich nicht um fremder Leute Angelegenheiten!
53	Από τη μύγα βγάζει ξίγκι. Selbst aus einer Fliege gewinnt er Fett. Er macht aus jedem Scheiß Geld.
54	Από το στόμα μου την πήρες. Aus meinem Mund hast du es genommen. (την = τη λέξη = das Wort) Du hast mir das Wort aus dem Mund genommen.
55	Από το στόμα σου και στου Θεού τ' αυτί! Aus deinem Mund und in Gottes Ohr. Dein Wort in Gottes Ohr!
56	Από τον Άρη κατέβηκε το παιδί; Ist das Kind vom Mars herabgestiegen? Lebt der Kerl hinterm Mond?
57	Από τότε κύλησε πολύ νερό στ' αυλάκι. Seitdem ist viel Wasser in die Rinne gelaufen. Seitdem ist viel Wasser den Rhein heruntergelaufen.
58	Αργία μήτηρ πάσης κακίας Die Untätigkeit ist die Mutter allen Bösen. Müßiggang ist aller Laster Anfang.
59	Άρες μάρες κουκουνάρες! Flüche, Flüche, Tannenzapfen! <i>Anmerkung:</i> Dies ist ein sinnlose Reihung gleichlautender Wörter. Quatsch mit Sauce!
60	Αρνί που βλέπει ο Θεός, ο λύκος δεν το τρώει. Ein Lamm, das Gott sieht, frisst der Wolf nicht. Wen Gott im Auge behält, den beschützt er auch.
61	Αρνί που φεύγει απ' το κοπάδι, το τρώει ο λύκος. Ein Lamm, das von der Herde wegläuft, frisst der Wolf. Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.
62	Αρπάζω μια ευκαιρία από τα μαλλιά. Ich ergreife eine Gelegenheit an den Haaren. Ich fasse die Gelegenheit beim Schopfe.
63	Ας κόψει το λαιμό του! Soll er sich den Hals durchschneiden! Soll er sehen, wie er zurechtkommt!
64	Ας με λένε Βοϊβοντίνα κι ας ψοφώ από πένα. Sie sollen mich eine Woiwodin nennen, auch wenn ich vor Hunger krepriere Vornehm geht die Welt zu Grunde.
65	Ας τρώει η γριά κι ας μουρμουρίζει ο γέρος! Lass die Alte essen und lass den Alten murren! Soll doch jeder machen, was er will!
66	Άσπρη πέτρα ξέξασπρη κι απ' τον ήλιο ξεξασπρότερη. Weißer Stein schneeweiß und von der Sonne noch viel weißer. <i>- ein griechischer Zungenbrecher -</i>
67	Αυτά είναι παλιά ξινά κρασιά. Das sind alte, saure Weine. Das ist Schnee von gestern.
68	Αυτά είναι περσινά ξινά σταφύλια. Das sind saure Trauben vom letzten Jahr. Das ist Schnee von gestern.

69	Αυτό δεν αξίζει δεκάρα. Das ist keinen Heller wert. Das ist keinen Pfifferling wert.
70	Αυτό είναι αλλουνού παπά ευαγγέλιο. Das ist das Evangelium eines anderen Priesters. Das ist eine ganz andere Geschichte!
71	Αυτό κολλάει γάντι. Das passt wie ein Handschuh. Das passt wie die Faust aufs Auge.
72	Αυτό το ξέρει κι η γάτα μου! Das weiß auch meine Katze! Das weiß doch jedes Kind!
73	Αυτό τώρα πού κολλάει; Wo klebt das denn jetzt? Was hat das damit zu tun?
74	Αυτός δε χαρίζει κάστανα! Der verschenkt keine Kastanien! Der drückt kein Auge zu!
75	Αυτός είναι γερό προύνι. Er ist eine starke Gabel. Er ist ein guter Esser.
76	Αυτός είναι γερό ποτήρι. Er ist ein starkes Glas. Er ist ein starker Trinker.
77	Αυτός είναι πέρα για πέρα βλάκας. Er ist durch und durch ein Idiot. Er ist dümmer als die Polizei erlaubt.
78	Αυτός θέλει και την πίτα ολόκληρη και το σκύλο χορτάτο. Er will sowohl das Fladenbrot ganz und als auch den Hund satt haben. Er kann den Hals nicht voll kriegen.
79	Αυτός λέει τα σύκα σύκα και τη σκάφη σκάφη. Er nennt die Feigen Feigen und den Bottich Bottich. Er nennt das Kind beim rechten Namen.
80	Αυτός λέει ψέματα με το κιλό. Er erzählt Lügen im Kilo. Er lügt wie gedruckt.
81	Αυτός να καθίσει στ' αυγά του! Der soll auf seinen Eiern sitzen bleiben! Der soll mal ganz schön ruhig sein!
82	Αυτός να μου λείπει! Er soll mir fehlen! Der kann mir gestohlen bleiben!
83	Αφήνω κάποιον στα κρύα του λουτρού. Ich lasse jemanden in der Kälte des Bades. Jemanden im Regen stehen lassen
84	Άχρηστο τον ανεβάζει, άχρηστο τον κατεβάζει. Unfähig stellt er ihn hoch, unfähig stellt er ihn runter. Ständig bezeichnet er ihn als unfähig.
85	Βάζει και η μυλωνού τον άντρα της με τουςπραματευτάδες. Und stellt die Müllerin ihren Mann mit den Händlern gleich. Wer angibt, hat mehr vom Leben.

86	Βάζω νερό στο κρασί μου. Ich gieße Wasser in den Wein. Seine Ansprüche herunterschrauben
87	Βάζω την ουρά στα σκέλια. Ich lege den Schwanz auf die Beine. den Schwanz einziehen
88	Βάζω το δάχτυλο επί τον τύπον των ήλων. Ich lege meinen Finger auf das Mal der Nägel. (Neues Testament, Johannes 20, 25) Den Finger in die Wunde legen
89	Βάλ' το εκεί που ξέρεις! Steck es dorthin, wo du weißt! Das kannst du dir, du weißt schon wohin stecken!
90	Βάλανε το λύκο να φυλάει τα πρόβατα. Der Wolf wurde angestellt, die Schafe zu beschützen. Sie haben den Bock zum Gärtner gemacht.
91	Βγάζω τ' άπλυτα στη φόρα. Ich hole die Schmutzwäsche heraus. <i>Anmerkung:</i> Das Wort φόρα leitet sich von dem venizianischen Adverb "fora = heraus" ab. Vor anderen Leuten schmutzige Wäsche waschen.
92	Βγάζω το φίδι απ' την τρύπα. Ich ziehe die Schlange aus ihrem Loch. Die Kastanien aus dem Feuer holen
93	Βγαίνει από τα ρούχα του με το παραμικρό. Er steigt beim geringsten Anlass aus seinen Kleidern. Er fährt beim geringsten Anlass aus der Haut.
94	Βέβαια, δεν τρώει και πίτουρα. Natürlich, er isst auch keine Kleie. Natürlich, er ist ja nicht blöd.
95	Βλάκα τον ανεβάζει, βλάκα τον κατεβάζει. Als Idioten stellt er ihn hoch, als Idioten stellt er ihn runter. Er nennt ihn ständig einen Idioten.
96	Βλέπω το δέντρο και χάνω το δάσος. Ich sehe den Baum und verliere den Wald. Ich sehe den Wald vor lauter Bäumen nicht.
97	Βλέπω φως στο βάθος του τούνελ. Ich sehe Licht am Ende des Tunnels.
98	Βράσ' τα (και ασ' τα)! Koch sie (und lass sie)! Vergiss es!
99	Βράσε ρύζι! Koch Reis! (Bei einem Missgeschick) Na dann, gute Nacht!
100	Βραστός, κλαστός και στη μέση κρύος! Gekocht, zerbrochen und innen kalt! Kaffee, so wie er sein muss! / Das ist mir wurstegal!
101	Βρήκε ο Φίλιππος τον Ναθαναήλ. Philipp fand Nathanael. (Neues Testament, Johannes 1,45) Da haben sich zwei gesucht und gefunden!
102	Βρίσκω το διάβολό μου. Ich finde meinen Teufel. In Teufels Küche geraten

103	Βροντούν όλα τα σίδερα, βροντάει κι η σακοράφα. Alle Eisen dröhnen, es dröhnt auch die Packnadel. Wer angibt, hat mehr vom Leben.
104	Γάμος δίχως κλάματα, κηδεία δίχως γέλια. Hochzeit ohne Tränen, Beerdigung ohne Lachen Keine Hochzeit ohne Tränen, keine Beerdigung ohne Lachen
105	Γελάει καλύτερα όποιος γελάει τελευταίος. Besser lacht, wer als Letzter lacht. Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
106	Για τ' όνομα του Θεού! Um Gottes Namen! Um Gottes Willen!
107	Για το καρφί έχασε το πέταλο. Wegen eines Nagels hat er das Hufeisen verloren. Kleine Ursachen, große Wirkungen.
108	Για ψύλλου πήδημα Für einen Flohsprung Wegen einer Kleinigkeit
109	Γιάννης κερνάει, Γιάννης πίνει. Hans schenkt ein, Hans trinkt. Jeder ist sich selbst der Nächste.
110	Γίναμε από δυο χωριά χωριάτες. Wir sind zu Bewohnern aus zwei Dörfern geworden. Wir haben uns zerstritten.
111	Γιος παπά και εγγόνος διαβόλου Kind des Pfarrers und Enkel des Teufels Lehrers Kinder, Pfarrers Vieh geraten selten oder nie.
112	Γλυκός ο ύπνος το πρωί, γυμνός ο κώλος τη Λαμπρή. Süß der Schlaf am Morgen, nackt der Hintern zu Ostern. Fleiß bringt Brot, Faulheit Not.
113	Γλώσσα λανθάνουσα τ' αληθή λέγει. Fehlerhafte Zunge sagt die Wahrheit. Ein Versprecher verrät die Wahrheit.
114	Γριά αλεπού στην παγίδα δεν πιάνεται. Einen alten Fuchs kann man nicht mit einer Falle fangen. Ein alter Fuchs kommt nicht ins Garn.
115	Γυναίκα και καρπούζι η τύχη τα διαλέγει. Die Frau und die Wassermelone, die wählt das Schicksal aus. Frauen und Wassermelonen sind Glücksache.
116	Γυρεύω ψύλλους στ' άχυρα. Ich suche Flöhe im Heu. Eine Stecknadel im Heuhaufen suchen
117	Δαγκώνει τη λαμαρίνα για τα καλά. Er beißt kräftig ins Blech. Er ist total verknallt.
118	Δάσκαλε που δίδασκες και νόμο δεν εκράτεις. Lehrer, du hast gelehrt und das Gesetz nicht geehrt. Wasser predigen und Wein trinken.
119	Δε βαριέσαι! Langweile dich nicht! Mach dir nichts draus!

120	Δε βγήκε ακόμη από το αυγό! Er ist noch nicht aus dem Ei geschlüpft! Der ist noch nicht ganz trocken hinter den Ohren!
121	Δε βλέπω ούτε τη μύτη μου. Ich sehe nicht einmal meine Nase. (Bei Dunkelheit oder Nebel) Ich kann nicht die Hand vor Augen sehen.
122	Δε μασάει τα λόγια του. Er kaut seine Worte nicht. Er nimmt kein Blatt vor den Mund.
123	Δε μου γεμίζει το μάτι. Es füllt mir nicht das Auge. Das gefällt mir nicht so sehr.
124	Δε σκαμπάζει γρυ. Er hat vom Grunzen keine Ahnung. Er hat vom Tuten und Blasen keine Ahnung.
125	Δε χάθηκε ο κόμος! Die Welt ist nicht verloren gegangen. Davon geht die Welt nicht unter.
126	Δε χωράνε δύο καρπούζια σε μία μασχάλη. Zwei Wassermelonen passen nicht unter einen Arm. Man kann nicht auf zwei Hochzeiten zugleich tanzen.
127	Δεν έβγαλε άχνα. Er hat keinen Hauch herausgebracht. Er hat kein Sterbenswörtchen gesagt.
128	Δεν έβγαλε ούτε λαλιά ούτε μιλιά. Er hat weder Stimme noch Sprechen herausgebracht. Er hat keinen Ton von sich gegeben.
129	Δεν είναι Γιάννης, είναι Γιαννάκης. Das ist nicht Hans, das ist Hänschen. Das ist dasselbe in Grün.
130	Δεν είναι παίξε γέλασε. Das ist kein "Spiele und lache"! Das ist kein Zuckerschlecken!
131	Δεν είσαι στα καλά σου! Du bist nicht bei deinen Guten! Du bist wohl nicht ganz bei Trost!
132	Δεν έχει βρακί στον κώλο του. Er hat keine Unterhose am Hintern. Er hat kein Hemd mehr am Leib.
133	Δεν έχει ούτε ιερό ούτε όσιο. Er hat es weder heilig noch heilig. Ihm ist nichts heilig.
134	Δεν έχει τον Θεό του. Er hat seinen Gott nicht. Der hat sie doch nicht mehr alle!
135	Δεν έχω δεκάρα τσακιστή. Ich habe nicht einmal einen zerbrochenen Heller. Ich bin völlig abgebrannt.
136	Δεν ήρθε κι ο κατακλυσμός του Νώε! Die Überschwemmung des Noah (= die Sintflut) ist nicht gekommen! Das ist kein Weltuntergang!

137	Δεν ιδρώνει το αυτί του. Sein Ohr schwitzt nicht. Es geht bei ihm zum einen Ohr hinein und zum anderen wieder hinaus.
138	Δεν καταλαβαίνω γρυ. Ich verstehe das Grunzen nicht. Ich verstehe nur Bahnhof.
139	Δεν κόβει το ξερό του. Sein Grips schneidet nicht. Er ist dümmer als die Polizei erlaubt.
140	Δεν μπορεί να βλάψει ούτε μυρμήγκι. Er kann nicht einmal einer Ameise schaden. Er kann keiner Fliege etwas zuleide tun.
141	Δεν μπορεί να κάνει κακό ούτε σε μύγα. Er kann nicht einmal einer Fliege etwas Böses antun. Er kann keiner Fliege etwas zuleide tun.
142	Δεν ξέρει / Δεν μπορεί να μοιράσει δύο γαϊδουριών άχυρα. Er kann nicht einmal Stroh für zwei Esel austeilen. Er ist für keine Arbeit zu gebrauchen.
143	Δεν ξέρει ούτε το άλφα. Er kennt nicht einmal das Alpha. Er kann nicht bis drei zählen.
144	Δεν ξέρει τι του γίνεται! Er weiß nicht, was ihm geschieht! Er weiß weder ein noch aus!
145	Δεν ξέρεις τι γίνεται καμιά φορά. Du weißt nicht, was mal geschieht. Man kann nie wissen.
146	Δεν παίρνει εύκολα μπρος. Er startet nicht leicht. Er hat eine lange Leitung.
147	Δεν τα βάζω κάτω. Ich lege es nicht hin. Ich lasse mich nicht kleinkriegen.
148	Δεν το κουνάει ρούπι. Er bewegt es nicht einmal um eine achte Elle. <i>Anmerkung: 1 ρούπι entspricht 8,25 cm.</i> Er rührt sich nicht vom Fleck.
149	Δεν τρώει άχυρα. Er isst kein Stroh. Er ist nicht auf den Kopf gefallen.
150	Δεν υπάρχει καπνός χωρίς φωτιά. Es gibt kein Rauch ohne Feuer. Wo Rauch ist, ist auch Feuer.
151	Δεν υπάρχει ρόδο χωρίς αγκάθι. Es gibt keine Rose ohne Dorn. Keine Rose ohne Dornen
152	Δίνω σε κάποιον τα παπούτσια στο χέρι. Ich gebe jemandem die Schuhe in die Hand. Einem den Stuhl vor die Tür setzen.
153	Διπλώθηκε στα δύο από τα γέλια. Er faltete sich in zwei vor Lachen. Er bog sich vor Lachen.

154	Δις και τρις το καλόν Zweimal und dreimal das Gute (Platon) Zwei-, dreimal soll man das Gute sagen.
155	Διυλίζει τον κώνωπα και καταπίνει την κάμηλο. Ich seihe die Mücke und verschlucke das Kamel. (Neues Testament, Matthäus 23, 24) Mücken seihen und Kamele verschlucken
156	Δίχως νερό ο μύλος δεν αλέθει. Ohne Wasser mahlt die Mühle nicht. Ohne Öl läuft der Motor nicht.
157	Δουλειά δεν είχε ο διάβολος. Der Teufel hatte nichts zu tun. Müßiggang ist aller Laster Anfang!
158	Δουλεύει ρολόι. Es läuft wie eine Uhr. Es klappt wie am Schnürchen.
159	Δυο γάιδαροι μαλώνανε σε ξένον αχυρώνα. Zwei Esel stritten sich in einer fremden Scheune. Sie streiten sich um des Kaisers Bart.
160	Δώσε θάρρος στο χωριάτη και θ' ανέβει στο κρεβάτι. Mach dem Bauern Mut und er wird ins Bett steigen. Gibt man dem Teufel den kleinen Finger, so will er die ganze Hand.
161	Έγινε πάλι χθες του Κουτρούλη ο γάμος. Gestern war wieder Hochzeit beim Kahlkopf. Gestern war wieder die Hölle los.
162	Έγινε πίδα. Er wurde platt. Er hat sich total betrunken.
163	Έγινε το κεφάλι μου καζάνι. Mein Kopf ist zum Kessel geworden. Mir brummt der Schädel.
164	Έγινε το κεφάλι μου κουδούνι. Mein Kopf wurde zur Klingel. (Von der Arbeit oder vom Alkohol) Mir schwirrt der Kopf.
165	Έγινε Τούρκος. Er wurde zum Türken. Er hat einen Wutanfall bekommen.
166	Εγώ το λέω του σκύλου μου κι ο σκύλος στην ουρά του. Ich sage es meinem Hund und der Hund seinem Schwanz. Die Verantwortung auf andere abwälzen
167	Έδεσε το γαίδαρό του. Er hat seinen Esel angebunden. Er hat sein Schäfchen ins Trockene gebracht.
168	Είναι βασιλικότερος του βασιλέως. Er ist königlicher als der König. Er ist päpstlicher als der Papst.
169	Είναι βλάκας με πατέντα. Er ist ein Dummkopf mit Patent. Er ist ein ausgemachter Vollidiot.
170	Είναι δηλός σαν λαγός. Er ist feige wie ein Hase. Er ist ein Angsthase.

171	Είναι διάβολος μεταμορφωμένος. Er ist ein verwandelter Teufel. Er ist ein Teufel in Menschengestalt.
172	Είναι διαβόλου κάλτσα. Er ist des Teufels Strumpf. Er hat es faustdick hinter den Ohren.
173	Είναι Εγγλέζος στα ραντεβού του. Er ist Engländer bei seinen Terminen. Er ist immer sehr pünktlich.
174	Είναι ένας βλάκας και μισός. Er ist ein Idiot und ein halber. Er ist ein Vollidiot.
175	Είναι ερωτευμένος ως τα μπούνια. Er ist verliebt bis zu den Speigatten. Er ist bis über beide Ohren verliebt.
176	Είναι κώλος και βρακί. Sie sind Arsch und Unterhose. Sie sind ein Herz und eine Seele.
177	Είναι να τρώει η μάνα και του παιδιού να μη δίνει. Das ist (so lecker), dass die Mutter es isst und dem Kind nichts abgibt. Das schmeckt ja ganz vorzüglich!
178	Είναι πιο κουτός κι από τα λάχανα. Er ist dümmer als das Gemüse. Er ist dümmer als die Polizei erlaubt.
179	Είναι πολλοί οι μπαρμπέρηδες για του σπανού τα γένια. Für den Bart des Bartlosen gibt es viele Barbieri. Für leichte Arbeiten findet man die Leute schnell.
180	Είναι σαν τη μύγα μες στο γάλα. Er ist wie die Fliege in der Milch. Er fällt auf wie ein bunter Hund.
181	Είναι στις κακές του. Er ist bei seinen Schlechten. Er ist schlecht gelaunt.
182	Είναι τάτσι-μίτσι-κότσι με κάποιον. Er ist Tatsi-Mitsi-Kotsi (drei albanische Männernamen) mit jemandem. Mit jemandem unter einer Decke stecken
183	Είναι τενεκές ξεγάνωτος. Er ist ein unverzinntes Blech. (bei der Arbeit) Er ist zu nichts zu gebrauchen.
184	Είναι το αυγό του Κολόμβου! Das ist das Ei des Kolumbus!
185	Είναι φίδι κολοβό. Er / Sie ist eine gestutzte Schlange. Er ist ein hinterhältiger Kerl. / Sie ist eine falsche Schlange.
186	Είναι φως φανάρι. Das ist ein Licht wie eine Laterne. Das ist doch sonnenklar.
187	Είπα και ελάλησα! Ich habe gesprochen und geredet. Ich habe gesagt, was zu sagen war.

188	Εἶπε ο γάιδaros τον πετεινό κεφάλα. Nannte der Esel den Gockel Grützkopf. Ein Esel schimpft den anderen Langohr.
189	Εἶχε τύχη βουνό! Er hatte einen Berg Glück! Er hat ein Riesenglück gehabt!
190	Ἐκαστος στο εἶδος του Jeder auf seine Art Die Kaffeefirma Lumides wirbt: Ἐκαστος στο εἶδος του και ο Λουμίδης στους καφέδες. Jeder so, wie er's kann.
191	Ἐκατσε η δουλειά στην πόρτα και κυνήγησε τη φτώχεια. Die Arbeit saß bei der Tür und hat die Armut verjagt. Wo Arbeit das Haus bewacht, kann Armut nicht hinein.
192	Ἐκαψε την καλύβα του να μην τον φάνε οι ψύλλοι. Er hat seine Hütte abgebrannt, damit ihn die Flöhe nicht beißen. Er hat das Kind mit dem Bade ausgeschüttet.
193	Εκεί γίνεται χαμός. Dort gibt es Gewühl. Da ist der Teufel los!
194	Ἐλα, Παναγία μου! Jungfrau Maria, komm! Ach du meine Güte!
195	Ἐλα, παππού μου, να σου δείξω τ' αμπελοχώραφά σου. Komm, Großvater, ich will dir deinen Wingert zeigen. Das Ei will klüger sein als die Henne.
196	Ἐμεινε πετσί και κόκαλο. Er blieb Haut und Knochen. Er war nur noch Haut und Knochen.
197	Εμείς φάγαμε ψωμί και αλάτι. Wir haben Brot und Salz gegessen. Wir sind durch dick und dünn gegangen.
198	Εν οἶδα ότι ουδέν οἶδα. Eines weiß ich, dass ich nichts weiß. (Sokrates) Ich weiß, dass ich nichts weiß.
199	Εν ριπή οφθαλμού Im Schwung des Auges (Neues Testament, 1. Korinther 15,52) Im Handumdrehen
200	Ἐνα μήλο την ημέρα, τον γιατρό τον κάνει πέρα. An apple a day keeps the doctor away. Ein Apfel am Tag hält dir den Arzt vom Leib.
201	Ἐνας Θεός ξέρει! Ein Gott weiß es! Weiß der Teufel!
202	Ἐνας κούκος δε φέρνει την άνοιξη. Ein Kuckuck bringt nicht den Frühling. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
203	Εννιά έχει ο μήνας. Neun (Tage) hat der Monat. Das ist mir scheißegal!
204	Ενός κακού μύρια έπονται. Einem Übel folgen unzählige. Ein Unglück kommt selten allein.

205	Έξω κάνει χαρά θεού. Draußen hat es die Freude Gottes. Draußen ist herrliches Wetter.
206	Έπεσαν τ' άστρα τ' ουρανού και τα 'φαγαν οι χοίροι. Die Sterne des Himmels stürzten herab und die Schweine fraßen sie. Wer hoch steigt, fällt tief.
207	Έσπάσε ο διάβολος το ποδάρι του. Brach der Teufel sich ein Bein. Es ist alles ganz anders gekommen.
208	Έτρεχε να μη βραχεί κι έπεσε στο ποτάμι. Er lief, um nicht nass zu werden, und fiel in den Fluss. Er mied die Fallgrube und fiel doch in den Brunnen.
209	Έφαγε μαχαίρι. Er hat das Messer gegessen. Er ist operiert worden.
210	Έφτασε ο κόμπος στο χτένι. Der Knoten hat den Kamm erreicht. Jetzt ist der kritische Punkt erreicht.
211	Έφτασε το μαχαίρι στο κόκαλο. Das Messer hat den Knochen erreicht. Jetzt ist der kritische Punkt erreicht.
212	Έχει γερό δόντι στο Er hat einen kräftigen Zahn im Er hat gute Beziehungen im ...
213	Έχει καβούρια στην τσέπη. Er hat Krabben in der Hosentasche. Er ist alter Geizkragen.
214	Έχει καεί πολλές φορές η γούνα μου απ' αυτό. Mein Pelz hat sich viele Male daran verbrannt. Ich kann ein Lied davon singen!
215	Έχει και του πουλιού το γάλα. Er hat auch Vogelmilch. Er lebt in Saus und Braus.
216	Έχει λεφτά να φαν' κι οι κότρες. Er hat Geld, das auch die Hühner fressen. Er hat Geld in Hülle und Fülle.
217	Έχει μπάρμπα στην Κορώνη. Er hat einen Onkel in Koroni. <i>Anmerkung:</i> Koroni ist eine Hafenstadt im südwestlichen Peloponnes. Er hat gute Beziehungen.
218	Έχει ο καιρός γυρίσματα. Das Wetter hat Veränderungen. Das Leben ist voller Überraschungen.
219	Έχει παρά με ουρά. Er hat einen Heller mit Schwanz. Er hat Geld wie Heu.
220	Έχει τα δάκρυα στην τσέπη. Sie hat die Tränen in der Tasche. Sie ist nahe am Wasser gebaut.
221	Έχει τα χρονάκια του. Er hat seine Jährchen. Er hat schon einige Jahre auf dem Buckel.

222	Έχει το διάβολο μέσα του. Er hat den Teufel in sich. Er hat den Teufel im Leib.
223	Έχει το μέτωπο καθαρό. Er hat die Stirn sauber. Er hat ein reines Gewissen.
224	Έχει φάει τη θάλασσα με το κουτάλι. Er hat das Meer mit dem Löffel gegessen. Er ist ein waschechter Seebär.
225	Έχει χωμένη παντού την ουρά του. Er hat überall seinen Schwanz hingelegt. Er hat überall seine Finger im Spiel.
226	Έχεις γρόσια, έχεις γλώσσα. Hast du Geld, (so) hast du Sprache. <i>Anmerkung:</i> Ein γρόσι war eine türkische Silbermünze mit dem Wert von 1/100 der Goldlira. Hast du was, dann bist du was.
227	Έχεις παράδες; Σου κάνουν τεμενάδες! Hast du Geld? Dann buckeln sie vor dir. Hast du was, dann bist du was.
228	Έχεις συχνά συνάχι; Ναι, έχω συνεχώς συνάχι. Hast du häufig Schnupfen? Ja, ich habe ständig Schnupfen. – ein griechischer Zungenbrecher –
229	Έχω ένα κεφάλι κουδούνι. Ich habe einen Kopf wie eine Klingel. (Vom Alkohol) Ich habe einen Brummschädel.
230	Έχω μείνει! Ich bin übrig geblieben! Ich bin platt!
231	Έχω τραβήξει πολλά λούκια. Ich habe viele Abflussrohre geschleppt. Ich habe viel durchgemacht.
232	Ζει μεροδούλι-μεροφάι. Er lebt vom Tageslohn und einer Tagesportion Essen. Er lebt von der Hand in den Mund.
233	Ζει στον Άρη. Er lebt auf dem Mars. Er lebt hinterm Mond.
234	Ζεσταίνω φίδι στον κόρφο μου. Ich wärme eine Schlange an meiner Brust. Eine Natter am Busen nähren
235	Ζήσε, Μάη μου, να φας τριφύλλι! Bleib am Leben, mein Mai, um Klee zu essen! Nie im Leben! / Nie im Leben werde ich das noch erleben!
236	Ζήσε, Μάη μου! Bleib am Leben, mein Mai! Nie im Leben! / Nie im Leben werde ich das noch erleben!
237	Ζήσε, μαύρε μου, να φας τριφύλλι και τον Αύγουστο σταφύλι! Bleib am Leben, mein alter Ackergaul, damit du (im nächsten Mai) Klee fressen kannst und im August Trauben. Nie im Leben! / Nie im Leben werde ich das noch erleben!

238	Ζω σαν πασάς στα Γιάννενα. Ich lebe wie der Pascha in Ioannina. Leben wie Gott in Frankreich
239	Η αλεπού εκατό χρονών, το αλεπουδάκι εκατόν δέκα. Der Fuchs hundert Jahre alt, das Füchlein einhundertzehn. Das Küken will schlauer sein als die Henne.
240	Η αρχή είναι το ήμισυ του παντός. Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen. Ein guter Anfang ist die halbe Arbeit.
241	Η βία ψήνει το ψωμί, μα δεν το καλοψήνει. Die Eile backt das Brot, sie backt es aber nicht gut. Gut Ding will Weile haben.
242	Η γλώσσα κόκαλα δεν έχει και κόκαλα τσακίζει. Die Zunge hat keine Knochen, aber sie zerbricht Knochen. Böse Zungen schneiden schärfer als Schwerter.
243	Η γλώσσα της πάει ροδάνι. Ihre Zunge geht wie ein Spinnrad. Sie redet wie ein Wasserfall.
244	Η γριά αλεπού δεν πάνεταί με ξόβερρες. Einen grauen Fuchs fängt man nicht mit Leimruten. Ein alter Fuchs ist schwer zu fangen.
245	Η γριά η κότα έχει το ζουμί. Das alte Huhn hat den Saft. Die reife Frau ist die bessere Liebhaberin.
246	Η δουλειά ντροπή δεν είναι. Die Arbeit ist keine Schande. Arbeit schändet nicht.
247	Η καλή δουλειά αργεί να γίνει. Die gute Arbeit braucht lange. Gut Ding will Weile haben.
248	Η καλή μέρα από το πρωί φαίνεται. Der gute Tag zeigt sich bereits am Morgen. Guter Anfang, gutes Ende.
249	Η καμήλα δε βλέπει την καμπούρα της. Das Kamel sieht seinen Buckel nicht. Nicht den Balken im eigenen Auge sehen
250	Ή παπάς παπάς ή ζευγάς ζευγάς Entweder ganz ein Priester oder ganz ein Landmann Was du bist und machst, sei und tu es ganz.
251	Η πείνα είναι η καλύτερη μαγείρισσα. Der Hunger ist die beste Köchin. Hunger ist der beste Koch.
252	Η πολλή αγάπη φέρνει και πολλή αμάχη. Die große Liebe bringt auch große Feindschaft. Zu viel Liebe gebiert Hass.
253	Η πολλή δουλειά τρώει τον αφέντη. Die viele Arbeit frisst den Chef auf. Zu viel Arbeit macht krank.
254	Η πρώτη αγάπη δε λησμονιέται. Die erste Liebe vergisst man nicht. Alte Liebe rostet nicht.

255	Η Ρώμη δε χτίστηκε σε μια μέρα. Rom wurde nicht an einem Tag erbaut.
256	Η σάλτσα είναι Τούρκος. Die Sauce ist türkisch. Die Sauce ist sehr scharf.
257	Η σιωπή είναι χρυσός. Das Schweigen ist Gold. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
258	Η τρέλα δεν πάει στα βουνά (πηγαίνει στους ανθρώπους). Der Wahnsinn steigt nicht auf die Berge (er kommt zu den Menschen). Wahnsinn, ick hör dir trapsen.
259	Η τύχη του έπαιξε άσχημο παιχνίδι. Das Schicksal spielte mit ihm ein übles Spiel. Das Schicksal hat ihm übel mitgespielt.
260	Η φτήνια τρώει τον παρά. Der niedrige Preis frisst den Heller auf. Vieles billig gekauft, kommt teuer.
261	Η φωτιά και το μπαρούτι δε συγκάνουνε. Feuer und Pulver passen nicht zusammen. Feuer soll man nicht in Papier einhüllen.
262	Ήθελα να πέσω, καλά που μ' έσπρωξες. Ich wollte hinfallen, gut dass du mich gestoßen hast. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.
263	Ήρθαν τ' άγρια να διώξουν τα ήμερα. Kamen die wilden (Tiere), um die sanften zu verjagen. Das Neue dringt herein mit Macht.
264	Ήρθε κι έδεσε! Er ist gekommen und hat ihn angebunden! Ein Unglück kommt selten allein!
265	Ήταν στραβό το κλήμα, το 'φαγε κι ο γάιδαρος. War die Weinrebe schon krumm, hat der Esel sie auch gefressen. Das war dann doch die Höhe!
266	Θα γελάσει και το παρδαλό κατσίκι. Auch die buntscheckige Ziege wird lachen. Da lachen ja die Hühner!
267	Θα γελάσει καλά όποιος γελάσει τελευταίος. Der lacht gut, der als Letzter lacht. Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
268	Θα πεις το νερό νεράκι. Du wirst zum Wasser Wässerchen sagen. Durst macht aus Wasser Wein.
269	Θα σου δείξω εγώ πόσα άπίδια έχει ο σάκος! Ich werde dir zeigen, wieviele Birnen der Sack hat! Ich werde dir zeigen, was eine Harke ist!
270	Θα φάει η μύγα σίδερο και το κουνούπι ατσάλι. Die Fliege wird Eisen fressen und die Mücke Stahl. Es wird kein Stein auf dem anderen stehen bleiben.
271	Θα φάμε, θα πιούμε και νηστικοί θα κοιμηθούμε. Wir werden essen, wir werden trinken und hungrig werden wir schlafen gehen. – Sagt Karagös im griechischen Schattentheater. –

272	Θάλασσα και πυρ, και γυνή τρίτον κακόν Meer und Feuer und Frau drei Übel (Menander) Das Meer, das Feuer und die Frauen, das sind drei Übel.
273	Θάλαττα! Θάλαττα! Das Meer! Das Meer! <i>Anmerkung:</i> Xenophon, Anabasis 4.7.24, Freudensruf der Griechen als sie das Schwarze Meer erblicken
274	Θεωρία επισκόπου και καρδιά μυλωνά Das Äußere eines Bischofs und das Herz eines Müllers Nach außen wichtig, im Herzen nichtig
275	Θολό πρωί, καθάρια ημέρα Trübe der Morgen, klar der Tag Grauer Morgen, schöner Tag
276	Θρέψε λύκο το χειμώνα, να σε φάει το καλοκαίρι. Mäste den Wolf im Winter, damit er dich im Sommer frisst. Nähr nur die Natter an deinem Busen!
277	Ιδού η Ρόδος, ιδού και το πήδημα. Hier ist Rhodos, hier ist auch der Sprung. (aus einer der Fabeln des Äsop) Hier ist Rhodos, hier springe!
278	Καθαρός ουρανός αστραπές δε φοβάται. Ein klarer Himmel fürchtet keine Blitze. Ein reines Gewissen ist ein sanftes Ruheknissen.
279	Κάθε αρχή και δύσκολη! Jeder Anfang ist auch schwierig. Aller Anfang ist schwer.
280	Κάθε εμπόδιο για καλό Jedes Hindernis zum Guten Jedes Übel hat auch sein Gutes.
281	κάθε καρυδιάς καρύδι die Nuss eines jeden Nussbaums Leute jeden Schlages
282	Κάθε μέρα δεν είναι τ' Αϊ-Γιαννιού. Nicht jeder Tag ist Heiliger Johannes. Alle Tage ist kein Sonntag.
283	Κάθε νόμισμα έχει δύο όψεις. Jede Münze hat zwei Seiten. Jedes Ding hat zwei Seiten.
284	Κάθε Πάσχα και Χριστούγεννα Jedes Oster- und Weihnachtsfest Alle Jubeljahre einmal
285	Κάθε πέρσι και καλύτερα Jedes vergangene Jahr auch besser Das vorige Jahr war immer besser.
286	Κάθε πράγμα στον καιρό του κι ο κολιός τον Αύγουστο. Jedes Ding zu seiner Zeit und die Makrele im August. Alles zu seiner Zeit.
287	Κάθε τόπος και ζακόνι, κάθε μαχαλάς και τάξη Jeder Ort seinen Brauch, jedes Viertel seine Ordnung Andere Länder, andere Sitten!
288	Κάθε τρεις και λίγο Alle drei und ein bisschen Alle naslang

289	Κάθομαι σε αναμμένα κάρβουνα. Ich sitze auf glühenden Kohlen. Auf glühenden / Auf heißen Kohlen sitzen
290	Και αύριο μέρα είναι. Und morgen ist ein Tag. Morgen ist auch noch ein Tag.
291	Και ζήσανε αυτοί καλά κι εμείς καλύτερα. Und sie lebten gut und wir besser. (Schluss der griechischen Märchen) Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.
292	Και μόνο στην ιδέα του ανατριχιάζω. Allein bei der Vorstellung schaudert es mich. Wenn ich nur daran denke, läuft es mir kalt den Rücken herunter.
293	Και συ, τέκνον Βρούτε; Auch du, Kind Brutus? (Nach Sueton die letzten Worte Caesars) Auch du, mein Sohn Brutus?
294	Καινούργιο κοσκινάκι μου και πού να σε κρεμάσω; Mein neues, kleines Sieb, wo soll ich dich hinhängen? Ich bin stolz wie Oskar über meine Neuerwerbung.
295	Καιρός και ζαμάνια έχω να τον δω. Zeit und lange Zeiten habe ich, dass ich ihn sehe. Ich habe ihn seit einer Ewigkeit nicht mehr gesehen.
296	Καιρός σπέρνει τα λάχανα, καιρός τα παραπούλια. Die Zeit sät das Gemüse, die Zeit die Schößlinge. Alles zu seiner Zeit.
297	Κακά τα ψέματα! Schlechte Lügen! Machen wir uns doch nichts vor!
298	Κακό σκυλί ψόφο δεν έχει. Ein böser Hund krepirt nicht. Unkraut vergeht nicht.
299	Κακός μπελάς που με βρήκε! Schlimmer Ärger, der mich gefunden hat! Mein Gott, was habe ich da für einen Ärger!
300	Κάλλιο αργά παρά ποτέ! Besser spät als niemals! Besser spät als nie!
301	Κάλλιο γαϊδουρόδενε, παρά γαϊδουρογύρευε. Es ist besser den Esel anzubinden, als ihn zu suchen. Vorbeugen ist besser als heilen.
302	Κάλλιο εφτά στον πεινόν, παρά μια στην κεφαλή. Besser sieben auf den Hintern als einen über den Schädel. Besser den Arm gebrochen als den Hals.
303	Κάλλιο πέντε και στο χέρι παρά δέκα και καρτέρει. Besser fünf in der Hand, als dass man auf zehn wartet. Besser einen Spatz in der Hand, als eine Taube auf dem Dach.
304	Κάλλιο πρώτος στο χωριό παρά δεύτερος στην πόλη. Besser der Erste im Dorf, als der Zweite in der Stadt. Lieber der Erste hier, als der Zweite in Rom.
305	Καμιά φορά γίνονται και τα θαύματα. Manchmal geschehen auch Wunder. Wunder gibt es immer wieder.

306	Καμίνι είναι εδώ πέρα! Ein Schmelzofen ist es hier! Was ist das hier für eine Bullenhitze!
307	Κάναμε μια τρύπα στο νερό. Wir haben ein Loch im Wasser gemacht. Das war ein Schlag ins Wasser!
308	Κάνε παιδί να δεις καλό. Mach ein Kind, damit du Gutes siehst. (ironisch) Bekomme ein Kind und deine Sorgen fangen an.
309	Κάνει σαν να μην ξέρει πού παν τα τέσσερα. Er tut so, als könnte er nicht auf allen Vieren gehen. Er tut so, als könnte er nicht bis drei zählen.
310	Κάνει τη μύγα βόδι. Er macht die Fliege zum Ochsen. Er macht aus einer Mücke einen Elefanten.
311	Κάνει την Οσία Μαρία. Sie spielt die Heilige Maria. Sie tut, als könne sie kein Wässerchen trüben.
312	Κάνει την τρίχα τριχιά. Er macht das Haar zum Strick. Er macht aus einer Mücke einen Elefanten.
313	Κάνω / Παριστάνω τον ψόφιο κοριό. Ich spiele tote Wanze. sich dumm stellen
314	Καπνίζει σαν Αράπη. Er raucht wie ein Schwarzer. Er raucht wie ein Schlot.
315	Κάποιο λάκκο έχει η φάβα. Irgendein Loch hat das Erbspüree. An der Sache ist irgendetwas faul.
316	Κάποιος φούρνος θα γκρεμίστηκε. Irgendein Backofen wäre eingestürzt. Da wird ja der Hund in der Pfanne verrückt!
317	Κάποιου χάριζαν γάιδαρο και ήθελε και το σαμάρι. Sie schenkten jemandem einen Esel und der wollte auch noch den Sattel. Er konnte den Hals nicht voll kriegen.
318	Κάποιου χάριζαν γάιδαρο και τον κοίταζε στα δόντια. Sie schenkten jemandem einen Esel und der schaute ihm nach den Zähnen. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul.
319	Καρφί δεν του καίγεται. Der Nagel wird bei ihm (dem Schmied) nicht heiß. Das ist ihm völlig schnuppe.
320	Κατά τον μάστορο-Γιάννη και τα κοπέλια του Nach Meister Jannis (geraten) auch seine Jungs Wie der Herr, so's Gescherr.
321	Κατά φωνή κι ο γάιδαρος / το πουλί! Beim Klang der Stimme (erscheint) auch der Esel / der Vogel! Wenn man den Esel nennt, kommt er schon gerennt!
322	Καταντάω ρεμάλι. Ich werde ein Taugenichts. Auf den Hund kommen

323	Κάτι πάει κατά διαβόλου. Etwas geht gegen den Teufel. Etwas geht zum Teufel.
324	Κάτι τρέχει στα γύφτικα. Im Zigeunerlager ist was los. Das kostet mich nur ein müdes Lächeln!
325	Κίνησε ο Εβραίος να πάει στο παζάρι κι ήταν ημέρα Σάββατο. Brach der Jude zum Basar auf und es war Samstag. Alles zu seiner Zeit!
326	Κλάνει μαλλί / πατάτες / μέντες. Er furzt Wolle / Kartoffeln / Pfefferminze. Er macht sich vor Angst in die Hose.
327	Κόβει και ράβει η γλώσσα της. Ihre Zunge schneidet und näht. Sie redet wie ein Wasserfall.
328	Κόβω ρόδα μυρωμένα. Ich pflücke duftende Rosen. Sich auf Französisch empfehlen
329	Κοιμάται κι η τύχη του δουλεύει. Er schläft und sein Glück arbeitet. Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.
330	Κόλλα το χέρι! Kleb die Hand! Hand drauf!
331	Κόλλησε η βελόνα! Die Nadel ist hängengeblieben! Leg endlich mal eine andere Platte auf!
332	Κομίζω γλαύκα εις Αθήνας. Ich trage eine Eule nach Athen. Das hieß, Eulen nach Athen tragen.
333	Κοντά στα ξερά καίγονται και τα χλωρά. Neben dem durren (Holz) verbrennt auch das grüne. Mitgehangen, mitgefangen.
334	Κοντός ψαλμός αλληλούια! Kurzer Psalm, hallelujah! Gott sei Dank, das dauert nicht lang.
335	Κόπηκε το αίμα μου. Mein Blut gerann. Das Blut gefror mir in den Adern.
336	Κόρακας κοράκου μάτι δε βγάζει. Eine Rabe pickt einem anderen Raben nicht das Auge aus. Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus.
337	Κουκιά βραστά, σκαστά, σπαστά με τη βραστή, σκαστή, σπαστή κουτάλα. Saubohnen gekochte, spatzen- gebrochene mit dem kochend heißen, schmatzenden, gebrochenem Kochlöffel. – ein griechischer Zungenbrecher –
338	Κρύμα το μπί σου! Schade bei deiner Größe! So etwas, in deinem Alter!
339	Κρύο κρύο καιρό για δύο. Es ist sehr kalt, Zeit zu zweit. (eine erotische Anspielung) Es ist kalt und Zeit zum Kuscheln.

340	Κύλησε ο τέντζερης και βρήκε το καπάκι. Es rollte der Topf und er fand den Deckel. Jeder Topf findet seinen Deckel.
341	Κυνηγώ το ποδόγυρο. Ich jage den Rocksaum. Ein Schürzenjäger sein
342	Λαγός τη φτέρη έσειε, κακό του κεφαλιού του. Der Hase ließ den Farn erzittern, schlecht für seinen Kopf. Ungeschick lässt grüßen!
343	Λέει παραμύθια της Χαλιμάς. Er erzählt Märchen der Halima. Anmerkung: Halima ist derursprüngliche Name der Erzählerin der Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Er lügt wie gedruckt.
344	Λείπει ο Μάρτης από τη Σαρακοστή; Fehlt der März in der Fastenzeit? Keine Feier ohne Meier!
345	Λίγα είναι τα ψωμιά του. Wenige sind seine Brote. Seine Tage sind gezählt.
346	Λιθάρι που κυλάει δε μαλλιάζει. Ein Steinchen, das rollt, bekommt keine Fussel. Wer rastet, der rostet.
347	Λογαριάζω χωρίς τον ξενοδόχο. Ich rechne ohne den Wirt ab. Die Rechnung ohne den Wirt machen
348	Μ' αυτό το πλευρό να κοιμάσαι! Auf dieser Seite sollst du schlafen. Da bist du schief gewickelt!
349	Μ' έκανε Τούρκος με το φέρσιμό του. Er hat mich mit seinem Verhalten zum Türken gemacht. Er hat mich mit seinem Verhalten zur Weißglut getrieben.
350	Μ' όποιο δάσκαλο καθίσεις, τέτοια γράμματα θα μάθεις. Bei dem Lehrer du bist, so eine Bildung erhältst du. Wie der Herr, so's Gescherr.
351	Μάζευε κι ας είν' και ρώγες. Pflücke sie, auch wenn es (nur) Beeren sind. Kleinvieh macht auch Mist.
352	Μαζί μιλάμε και χώρια καταλαβαίνουμε. Wir sprechen miteinander und verstehen ein jeder für sich. Wir reden aneinander vorbei.
353	Μαθαίνω κάτι από το μηδέν. Ich lerne etwas von der Null an. Etwas von der Pike auf lernen
354	Μάθε τέχνη κι ασ' τηνε, κι όταν πεινάσεις πιάσ' τηνε. Erlerne ein Handwerk und lass es ruhen, und wenn dich hungert, greif es wieder auf. Lerne was, so kannst du was.
355	Μάθε το παρελθόν πριν σχεδιάσεις το μέλλον! Lerne aus der Vergangenheit, bevor du die Zukunft planst! Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird die Zukunft nicht in den Griff bekommen.
356	Μαθημένα τα βουνά από χιόνια Die Berge (sind) an Schnee gewöhnt. Kummer gewohnt sein

357	Μακάρι ο Θεός να με βγάλει ψεύτη. Gott möge mich einen Lügner nennen. Ich hoffe bei Gott, dass ich unrecht habe.
358	Μακριά μαλλιά και λίγη γνώση Lange Haare und wenig Kenntnis Lange Haare, kurzer Sinn
359	Μακρύς μακρύς καλόγερος και πίτα η κεφαλή του Ein sehr, sehr langer Mönch und sein Haupt ganz platt. <i>Ein griechisches Rätsel mit der Lösung: Το φτυάρι του φούρνου = Der Brotschieber des Bäckers</i>
360	Μάρτης γδάρτης (και κακός παλουκοκαύτης) März, alter Schinder (und böser Holzpfähleverheizer). <i>Anmerkung: In Nordgriechenland war der März oft so kalt, dass man Nutzholz verfeuern musste.</i>
361	Μας πήρε ο διάβολος και μας σήκωσε. Der Teufel hat uns genommen und und uns hochgehoben. Die Welt ist aus den Fugen geraten.
362	Μάτια που δε βλέπονται, γρήγορα λησμονιούνται. Augen, die sich nicht sehen, vergessen schnell einander. Aus den Augen, aus dem Sinn.
363	Μαύρο φίδι που σ' έφαγε! Schwarze Schlange, dass sie dich fressen würde! Dann gnade dir Gott!
364	Με ζώνουν τα φίδια. Schlangen kreisen mich ein. Mir schwant nichts Gutes.
365	Με κόβει λόρδα. Mich schneidet der Heißhunger. Ich habe einen Bärenhunger.
366	Με πορδές δε βάφονται αυγά. Mit Fürzen lassen sich keine Eier färben. Ohne harte Arbeit, kein Erfolg
367	Με το νι και με το σίγμα Mit dem Ny und mit dem Sigma Haarklein
368	Μετά από εμάς ο κατακλυσμός! Après nous le déluge! (Madame de Pompadour) Nach uns die Sintflut!
369	Μη γίνεσαι νούμερο! Werde nicht 'ne Nummer! Mach dich nicht lächerlich!
370	Μη μου παίζεις τον παπά! Mit mir spielst du nicht Priester! <i>Anmerkung: Priester ist ein Trickspiel mit 3 Spielkarten, wobei der Priester dem deutschen König entspricht.</i> Mich führst du nicht an der Nase herum!
371	Μη μου τους κύκλους τάραττε! Noli turbare circulos meos! <i>Anmerkung: Archimedes soll dies 212 v. Chr. zu dem römischen Soldaten, der ihn tötete, gesagt haben.</i> Störe meine Kreise nicht!
372	Μη χαλάς τον κόσμο! Mach die Welt nicht kaputt! Mach nicht so einen Radau!
373	Μηδέν άγαν Nichts im Übermaß (Chilon von Sparta)

374	Μηδένα προ του τέλους μακάριζε. Preise niemanden vor seinem Ende glücklich. (Solon) Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
375	Μην αναβάλλεις για αύριο ό,τι μπορείς να κάνεις σήμερα. Verschiebe nicht all das auf morgen, was du heute machen kannst. Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.
376	Μην κρίνετε για να μην κριθείτε. Richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet. (Neues Testament, Matthäus 7,1)
377	Μην τα βάζεις κάτω! Stell sie nicht hin! Nur nicht aufgeben!
378	Μην τάξεις του άγιου κερι και του παιδιού κουλούρι. Versprich dem Heiligen keine Kerze und dem Kind keinen Sesamkringel. Versprich keine goldenen Berge!
379	Μήνες που δεν έχουν ρο, ρίξε στο κρασί νερό! In Monaten, die kein "r" haben, schütte Wasser in den Wein! <i>Anmerkung:</i> Gemeint sind die Monate: Μάιος, Ιούνιος, Ιούλιος, Αύγουστος. Trinke im Hochsommer den Wein verdünnt!
380	Μια πάπια μα ποια πάπια; Eine Ente, aber welche Ente? – ein griechischer Zungenbrecher –
381	Μία σου και μία μου Eine für dich und eine für mich Wie du mir, so ich dir
382	Μια στο καρφί και μια στο πέταλο. Einen auf den Nagel und einen auf das Hufeisen. Erst hü und dann wieder hott!
383	Μια φορά κι έναν καιρό ήτανε / ζούσε ... Einmal und zu einer Zeit war / lebte ... (der Beginn von Märchen) Es war einmal ...
384	Μικρή τρύπα βουλιάζει μεγάλο καράβι. Ein kleines Loch versenkt das große Schiff. Kleine Ursache, große Wirkung!
385	Μιλάει / Συζητάει περί ανέμων και υδάτων. Er redet über Winde und Gewässer. Er spricht über Gott und die Welt.
386	Μιλάει ελληνικά τσάτρα-πάτρα. Er spricht Griechisch "tsatra-patra". Er spricht Griechisch mehr schlecht als recht.
387	Μοιάζουν σαν δύο σταγόνες νερό. Sie ähneln sich wie zwei Wassertropfen. Sie gleichen sich wie ein Ei dem anderen.
388	Μόλις που τη γλυτώσαμε. Wir sind so gerade davongekommen. Da haben wir nochmal Schwein gehabt.
389	Μόνο του σπανού τα γένια δε γίνονται. Nur die Haare des Bartlosen sprießen nicht. Nichts ist unmöglich.
390	Μου άναψες μεγάλη φωτιά. Du hast mir ein großes Feuer angezündet. Du hast mir großen Ärger bereitet.

391	Μου έδωσε τη χυλόπιτα. Sie hat mir die Chilopitta gegeben. <i>Anmerkung:</i> Eine Chilopitta ist ein Gericht aus plattenförmigen Bandnudeln. Sie hat mir einen Korb gegeben.
392	Μου έκανε το κεφάλι καζάνι. Er hat mir den Kopf zum Kessel gemacht. Er hat mir den Kopf vollgequatscht.
393	Μου έφαγε τ' αυτιά. Er hat mir die Ohren gegessen. Er hat mir die Ohren vollgequatscht.
394	Μου ήρθε κόλπος! Der Schlag kam zu mir! Ich dachte, mich trifft der Schlag!
395	Μου ήρθε ο ουρανός σφοντύλι. Der Himmel kam zu mir als Spinnwirtel. Ich war wie vom Blitz getroffen.
396	Μου κάνει το βίο αβίωτο. Er macht mir das Leben unerträglich. Er macht mir das Leben zur Hölle.
397	Μου κόπηκαν τα πόδια. Mir versagten die Beine. Mir blieb das Herz stehen.
398	Μου κόστισε ο κούκος αηδόني. Der Kuckuck hat mich eine Nachtigall gekostet. Ich habe mich dumm und dämlich bezahlt.
399	Μου πάει πέντε πέντε. Mir geht es (das Herz) fünf auf einmal. Ich bin zu Tode erschrocken.
400	Μου πήγε τρεις και μία. Mir ging (das Herz) drei (Schläge) und einen. Ich habe mich zu Tode erschreckt.
401	Μου πιπιλίζει το μυαλό. Er saugt mir am Gehirn. Er quatscht mir die Ohren voll.
402	Μου τα έψαλε από την καλή. Er hat sie mir (die Kirchenlieder) gründlich gesungen. Er hat mir gründlich den Marsch blasen!
403	Μπαίνει το νερό στ' αυλάκι. Es läuft Wasser in die Rinne. Die Sache lässt sich gut an.
404	Μπαίνω στο στόμα του λύκου. Ich gehe in den Mund des Wolfes. Sich in die Höhle des Löwen wagen
405	Μπάλα είναι και γυρίζει. Es ist ein Ball und er dreht sich. (Fußball) Neues Spiel, neues Glück.
406	Μπάτε σκύλοι αλέστε κι αλεστικά μη δώστε. Geht hinein Hunde, mahlt und gebt kein Mahlgeld! Das ist das reinste Tollhaus, jeder macht, was er will!
407	Μπήκε στα 16 (δεκαέξι). Er ist in die 16 eingetreten. Er ist 15 geworden.

408	Μπόρα είναι και θα περάσει. Ein Regenguss ist es und er geht vorüber. Auf Regen folgt Sonne.
409	Μπρος γκρεμός και πίσω ρέμα Vorne der Abgrund und hinten der Fluss Sich in einer ausweglosen Situation befinden
410	Μπρος στα κάλλη τι 'ναι ο πόνος; Vor dem Schönsein, was ist da Schmerz? Wer schön sein will, muss leiden.
411	Μύγα σε τσίμπησε; Hat dich eine Fliege gestochen? <i>Anmerkung:</i> Eine Frage an ein kleines Kind oder einen wehleidigen Menschen. Was hast du denn?
412	Να μου τρυπήσεις τη μύτη αν ... Du kannst mir die Nase durchbohren, wenn ... Ich fress' einen Besen, wenn ...
413	Να σε βράσω! Kochen sollte ich dich! Du kannst mir gestohlen bleiben!
414	Να σε πάρει ο διάβολος! Der Teufel soll dich holen!
415	Να τα βράσω τα λεφτά σου! Ich sollte dein Geld kochen! Ich pfeife auf dein Geld!
416	Νέφτι σου βάλανε; Haben sie dir Terpentin draufgegeben? <i>Anmerkung:</i> Früher hat man Eseln Terpentin auf den Schwanz gegossen, damit diese schneller rannten. Haben sie dir Feuer unterm Hintern gemacht?
417	Νηστικό αρκούδι δε χορεύει. Ein hungriger Bär tanzt nicht. Wer Hunger hat, der kann nicht arbeiten.
418	Νίψον ανομήματα μη μόναν όψιν. Wasch die Sünden ab, nicht nur das Gesicht! – Ein byzantinisches Palindrom, bitte auch rückwärts lesen! –
419	Ξεπετάει το μάτι μου! Mein Auge zuckt. <i>Anmerkung:</i> Das Zucken eines Auges ist ein Vorzeichen dafür, dass etwas passieren wird. Es liegt was in der Luft.
420	Ξέρει κατά πού φυσάει ο άνεμος. Er weiß, wohin der Wind bläst. Er weiß, wie der Hase läuft.
421	Ξέρει το μάθημα νεράκι. Er kennt die Lektion wie ein Wässerchen. Er beherrscht die Sache wie aus dem Effeff.
422	Ο αναμάρτητος πρώτος τον λίθον βαλέτω. Der Sündlose werfe als Erster den Stein. (Neues Testament, Johannes 8, 7) Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.
423	Ο βρεγμένος τη βροχή δεν τη φοβάται. Der Durchnäßte fürchtet den Regen nicht. Kummer gewohnt sein

424	Ο γάιδαρος είν' γάιδαρος και ας φορεί και σέλα. Der Esel ist ein Esel, auch wenn er einen Sattel trägt. Ein Esel bleibt ein Esel, käm' er auch nach Rom.
425	Ο γερός γέρος γράφει γρήγορα ένα γράμμα. Der rüstige Alte schreibt schnell einen Brief. – ein griechischer Zungenbrecher –
426	Ο διάβλος να σκάσει, εγώ θα πάω! Der Teufel mag platzen, ich werde gehen! Egal, was passiert, ich gehe dahin!
427	Ο διάβολος βάζει παντού την ουρά του. Der Teufel legt seinen Schwanz überall hin. Der Teufel lauert überall!
428	Ο διάβολος έχει πολλά ποδάρια! Der Teufel hat viele Beine. Der Teufel ist ein Eichhörnchen!
429	Ο έρωτας είναι τυφλός. Die Liebe ist blind. Liebe macht blind.
430	Ο Θεός αγαπάει τον κλέφτη, αγαπάει και τον νοικοκύρη. Gott liebt den Dieb, den Hausherrn liebt er auch. Der Herrgott ist ein langer Borger, aber ein sicherer Zahler.
431	Ο Θεός αργεί, μα δε λησμονεί. Gott braucht lange, aber er vergisst nicht. Gottes Mühlen mahlen langsam, mahlen aber trefflich fein.
432	Ο καιρός είναι γιατρός. Die Zeit ist der Arzt. Die Zeit heilt alle Wunden.
433	Ο καλός ο καπετάνιος στη φουρτούνα φαίνεται. Der gute Kapitän zeigt sich im Sturm. Ein guter Kapitän erweist sich bei Sturm.
434	Ο καλός ο μύλος όλα τ' αλέθει. Die gute Mühle mahlt alles. Ein gutes Schwein frisst alles.
435	Ο καλός ο φίλος στην ανάγκη φαίνεται. Der gute Freund erscheint in der Not. Der wahre Freund erweist sich in der Not.
436	Ο καλός χωράει παντού. Der Gute passt überall hin. Für einen guten Freund ist an der Tafel immer Platz.
437	Ο καλπικός παράς δε χάνεται ποτέ. Ein falscher Heller geht nie verloren. Unkraut vergeht nicht.
438	Ο κόσμος το 'χει τούμπανο κι εμείς κρυφό καμάρι. Die Leute haben es auf der Pauke und wir als verstohlenen Stolz. Das pfeifen die Spatzen von den Dächern.
439	Ο κουτσός με το 'να πόδι δίνει μια και πάει στην Πόλη. Der Lahme mit dem einen Bein springt auf und geht nach Konstantinopel. Es geschehen noch Zeichen und Wunder!
440	Ο κύβος ερρίφθη. Der Würfel ist geworfen. <i>Anmerkung:</i> Cäsar zitiert beim Überschreiten des Rubikon im Jahre 49 v. Chr. Menander. Der Würfel ist gefallen.

441	Ο λύκος απ' τα μετρημένα τρώει. Der Wolf frisst auch von den abgezählten (Schafen). Der Teufel ist ein Eichhörnchen.
442	Ο λύκος έχει τ' όνομα και η αλεπού τη χάρη. Der Wolf hat den Namen und der Fuchs die Begabung. List tut mehr als Stärke.
443	Ο πάθος (γίνεται) μάθος. Das Leiden (wird zur) Lehre. (Herodot) Leiden sind Lehren.
444	Ο παλιός καλός καιρός! Die alte, gute Zeit! Die gute, alte Zeit!
445	Ο παπάς ο παχύς έφαγε παχιά φακή. Γιατί παπά παχύ έφαγες παχιά φακή; Der Priester, der fette, aß ein fettes Linsengericht. Warum, fetter Priester, hast du ein fettes Linsengericht gegessen? – ein griechischer Zungenbrecher –
446	Ο παπάς πρώτα τα γένια του βλογάει. Der Priester segnet seinen Bart zuerst. Jeder ist sich selbst der Nächste.
447	Ο πεινασμένος καρβέλια ονειρεύεται. Der Hungrige träumt von Brotlaibern. Der Hungrige träumt vom Brot.
448	Ο πνιγμένος από τα μαλλιά του πιάνεται. Der Ertrinkende hält sich an seinen Haaren fest. Ein Ertrinkender klammert sich an jeden Strohalm.
449	Ο σκοπός αγιάζει τα μέσα. Der Zweck heiligt die Mittel.
450	Ο τελευταίος την πληρώνει πάντα. Der Letzte bezahlt sie immer. (την = τη νύφη = die Braut) Den Letzten beißen die Hunde.
451	Ο τεμπέλης και το παξιμάδι το θέλει βρεγμένο. Der Faulpelz will auch den Zwieback noch angefeuchtet haben. Er stinkt vor Faulheit.
452	Ο τρελός είδε τον μεθυσμένο και φοβήθηκε. Der Verrückte sah den Betrunkenen und fürchtete sich. Betrunkene sind gefährlicher als Verrückte.
453	Ο χρόνος είναι χρήμα. Zeit ist Geld.
454	Ο χωριάτης κι αν πλουτίσει, το τσαρούχι δε θ' αφήσει. Auch wenn der Bauer reich wird, wird er den Hirtenschuh nicht lassen. Nichts ist mächtiger als die Gewohnheit.
455	Ο ψεύτης και ο κλέφτης τον πρώτο χρόνο χαίρονται. Der Lügner und der Dieb freuen sich im ersten Jahr. Lügen haben kurze Beine.
456	Ό,τι βρέξει, ας κατεβάσει. Was regnet, soll herunterkommen. Mag kommen, was da wolle.
457	Ό,τι γίνεται δεν ξεγίνεται. Was geschieht, wird nicht ungeschehen. Was geschehen ist, kann man nicht ungeschehen machen.

458	Ό,τι γράφει, δεν ξεγράφει. Alles, was geschrieben ist, wird nicht ungeschrieben. Was geschehen soll, wird geschehen.
459	Ό,τι έγινε, έγινε. Was geschehen ist, ist geschehen. Was vorbei ist, ist vorbei.
460	Ό,τι έχεις καν' το τώρα, μην τ' αφήνεις γι' άλλη ώρα. Was du hast, erledige es jetzt, lass es nicht für später. Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.
461	Ό,τι λάμπει δεν είναι χρυσός. Alles, was glänzt, ist nicht Gold. Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
462	Ό,τι μέλλει δεν ξεμέλλει. Alles, was geschehen wird, wird nicht ungeschehen. Seinem Schicksal entgeht niemand.
463	Οι καλοί λογαριασμοί κάνουν τους καλούς φίλους. Gute Geschäfte machen gute Freunde.
464	Οι πλείστοι άνθρωποι κακοί Die meisten Menschen sind schlecht. <i>Anmerkung: Bias von Priene, einer der sieben Weisen des griechischen Altertums</i>
465	Οι σπανοί Ισπανοί εις πανί Die bartlosen Spanier auf dem Tuch <i>– ein griechisches Wortspiel –</i>
466	Όλα είναι μέλι γάλα. Alles ist Honig und Milch. Es ist alles in Butter.
467	Όλα κι όλα! Alles und alles! Das geht zu weit!
468	Όλα τα 'χει η Μαριωρή, μόνο ο φερετζές τής λείπει. Alles hat Mariori, nur der Schleier fehlt ihr. Alles hat der Lahme, nur der Stock zum Gehen fehlt ihm.
469	Όλα τα δάχτυλα δεν είναι ίσα. Nicht alle Finger sind gleich. Jeder Jeck ist anders.
470	Όλες οι μέρες είναι του Θεού! Alle Tage gehören Gott. Jeder Tag hat auch sein Gutes!
471	Όλοι οι δρόμοι οδηγούν στη Ρώμη. Alle Straßen führen nach Rom.
472	Όλοι στο ίδιο καζάνι βράζουμε. Wir kochen alle im selben Kessel. Wir sitzen alle im selben Boot.
473	Όποιο πρόβατο βγαίνει από το μαντρί, το τρώει ο λύκος. Ein Schaf, das den Pferch verlässt, frisst der Wolf. Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.
474	Όποιος αέρας κι αν φυσά, ο μύλος πάντα αλέθει. Welcher Wind auch weht, die Mühle mahlt immer. Dem Tüchtigen gehört die Welt.

475	Όποιος ανακατεύεται με τα πίτουρα, τον τρώνε οι κότες. Wer sich unter die Kleie mischt, den fressen die Hühner. Wer mit den Hunden zu Bett geht, steht mit Flöhen auf.
476	Όποιος βιάζεται, σκοντάφτει. Wer sich beeilt, der stolpert. Eile mit Weile!
477	Όποιος γυρεύει / Όποιος θέλει τα πολλά, χάνει και τα λίγα. Wer zu viel will, verliert auch das Wenige. Wer alles will, bekommt am Ende nichts.
478	Όποιος δε θέλει να ζυμώσει, πέντε μέρες κοσκινίζει. Wer nicht kneten will, siebt halt fünf Tage. Morgen, morgen nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.
479	Όποιος δεν έχει γερό μυαλό, έχει γερά πόδια. Wer keinen starken Verstand hat, hat starke Beine. Was man nicht im Kopf hat, das hat man in den Beinen.
480	Όποιος δεν μπορεί να δείρει το γάιδαρο, δέρνει το σαμάρι. Wer den Esel nicht schlagen kann, schlägt den Sattel. Den Sack schlägt man, den Esel meint man.
481	Όποιος είν' έξω απ' το χόρο, πολλά τραγούδια ξέρει. Wer außerhalb der Tanzes ist, kennt viele Lieder. Außenstehende können leicht Kritik üben.
482	Όποιος έχει μαχαίρι, τρώει πεπόνι. Wer das Messer hat, isst die Honigmelone. Wer das Feuer hat, schmiedet das Eisen.
483	Όποιος έχει πολύ πιπέρι, βάζει και στα λάχανα. Wer viel Pfeffer hat, tut ihn auch ans Gemüse. Überfluss bringt Überdruß.
484	Όποιος έχει τα γένια, έχει και τα χτένια. Wer den Bart hat, hat auch den Kamm. Der kluge Mann baut vor.
485	Όποιος έχει τη μύγα, μυγιάζεται. Wer die Fliege hat, wird von ihr belästigt. Wen's juckt, der kratze sich.
486	Όποιος έχει φίλους δε χρειάζεται τα πλούτη. Wer Freunde hat, braucht keine Reichtümer.
487	Όποιος καεί με το χυλό, φυσάει και το γιαούρτι. Wer sich am Brei verbrennt, pustet auch den Joghurt. Gebranntes Kind scheut das Feuer.
488	Όποιος σκάβει το λάκκο τ' αλλουνού, πέφτει ο ίδιος μέσα. Wer dem anderen die Grube gräbt, fällt selbst hinein. Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
489	Όποιος σπέρνει ανέμους, θερίζει θύελλες. Wer Winde sät, erntet Stürme. Wer Wind sät, wird Sturm ernten.
490	Όποιος φυλάει τα ρούχα του, έχει τα μισά. Wer seine Kleider bewacht, behält (wenigstens) die Hälfte. Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.
491	Όποιος χάνει στα χαρτιά, κερδίζει στην αγάπη. Wer beim Kartenspiel verliert, gewinnt in der Liebe. Pech im Spiel, Glück in der Liebe.

492	Όποιος ψηλά κοιτάει, πάντα στραβοπατάει. Wer nach oben schaut, macht immer einen Fehltritt. Hochmut kommt vor dem Fall.
493	Όποιου του μέλλει να πνιγεί, ποτέ του δεν πεθαίνει. Wem es bestimmt ist zu ertrinken, der wird niemals umgebracht. Wer hängen soll, ersäuft nicht.
494	Όπου ακούς πολλά κεράσια, κράτα και μικρό καλάθι. Wo du von vielen Kirschen hörst, halte nur einen kleinen Korb bereit. Viele Worte, wenig Werke.
495	Όπου λαλούν πολλοί κοκόροι, αργεί να ξημερώσει. Wo viele Hähne krähen, verspätet sich der Tag. Viele Köche verderben den Brei.
496	Όπως στρώσεις, θα κοιμηθείς. Wie man sich legt, schläft man. Wie man sich bettet, so liegt man.
497	Όπως τον γέννησε η μάνα του. Wie seine Mutter ihn geboren hat. Wie Gott ihn geschaffen hat.
498	Όσα δε φτάνει η αλεπού, τα κάνει κρεμαστάρια. Was der Fuchs nicht erreicht, betrachtet er als Vorrat. Wenn dem Fuchs die Trauben zu hoch hängen, sagt er, sie seien sauer.
499	Όσα ξέρει ο νοικοκύρης, δεν τα ξέρει ο κόσμος όλος. Was der Hausherr weiß, das weiß die ganze Welt nicht. Insider wissen mehr.
500	Όσα φέρνει η ώρα, δεν τα φέρνει ο χρόνος. Was die Stunde bringt, das bringt das Jahr nicht. Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.
501	Όταν γεράσει ο διάβολος, γίνεται καλόγερος. Wenn der Teufel alt wird, wird er Mönch. Ist der Teufel alt, so will er Mönch werden.
502	Όταν δεν πάει ο Μωάμεθ στο βουνό, πάει το βουνό στο Μωάμεθ. Wenn Mohammed nicht zum Berg geht, geht der Berg zu Mohammed. Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet zum Berge kommen.
503	Όταν έχεις τέτοιους φίλους, τι τους θέλεις τους εχθρούς; Wenn du solche Freunde hast, wozu brauchst du noch Feinde?
504	Όταν λείπει η γάτα, χορεύουν τα ποντίκια. Wenn die Katze fort ist, tanzen die Mäuse. Ist die Katze aus dem Haus, dann tanzen die Mäuse auf den Tischen.
505	Όταν ο διάβολος δεν έχει δουλειά, μαλώνει τα παιδιά του. Wenn der Teufel nichts zu tun hat, schimpft er mit seinen Kindern. Müßigang ist aller Laster Anfang.
506	Όταν πεινάει κανείς, τρώει και πέτρες. Wenn man hungert, isst man auch Steine. In der Not frisst der Teufel Fliegen.
507	Όταν τη βλέπει, χάνει τ' αυγά και τα πασχάλια του! Wenn er sie sieht, verliert er die Eier und seine Ostertafeln! <i>Anmerkung:</i> Auf den Ostertafeln werden die beweglichen Kirchenfeste vermerkt. Wenn er sie sieht, vergeht ihm Hören und Sehen!
508	Όταν τον είδε, της πήγε τριάντα μία. Als sie ihn sah, brachte er sie auf 31. (31 ist ein Kartenspiel) Als sie ihn erblickte, rutschte ihr Herz in die Hose.

509	Όταν φάει κανείς το βόδι, θα φάει και την ουρά. Wenn man den Ochsen isst, wird man auch den Schwanz essen. Kommt man über den Hund, so kommt man auch über den Schwanz.
510	Όταν ψοφήσει ο μαύρος μου, χορτάρι μη φυτρώσει. Wenn mein Rappe eingeht, soll kein Gras mehr sprießen. Nach mir die Sintflut!
511	Ότι δε λύνεται, κόβεται. Was sich nicht lösen lässt, wird zerschnitten. – Alexander der Große, als er den Gordischen Knoten mit dem Schwert durchschlägt. –
512	Ουδείς μωρότερος των διδασκάλων, αν δεν υπήρχον οι ιατροί. Niemand dümmer als die Lehrer, wenn es nicht die Ärzte gäbe. Anmerkung: Eine Spöttische Bemerkung über Lehrer und Ärzte.
513	Ουδέν κακόν αμιγές καλού Auch das Schlechte nicht rein des Guten. Jedes Übel hat auch sein Gutes.
514	Ούτε γάτα ούτε ζημιά Weder eine Katze, noch ein Schaden! Es ist nichts passiert!
515	Ούτε του αγγέλου του νερό δε δίνει. Nicht einmal seinem Schutzengel gibt er Wasser. Er ist ein elender Geizhals.
516	Ούτε φέτος Λαμπρή ούτε του χρόνου Πάσχα Dieses Jahr kein Ostern und nächstes Jahr kein Osterfest Wenn Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen
517	Ούτε ψύλλος στον κόρφο σου! Nicht einmal als Floh auf deiner Brust! Ich möchte nicht in deiner Haut stecken!
518	Οφείλεις να τιμάς τον πατέρα σου και τη μητέρα σου. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. Du sollst Vater und Mutter ehren.
519	Οφθαλμόν αντί οφθαλμού και οδόντα αντί οδόντος Auge statt Auge und Zahn statt Zahn (Altes Testament, Exodus 21,24) Auge um Auge, Zahn um Zahn
520	Παθαίνω την πλάκα μου. Ich erleide meinen Spaß. Ich bin baff.
521	Παίζει κορόνα γράμματα τη ζωή του. Er spielt auf Kopf oder Zahl um sein Leben. Er setzt sein Leben aufs Spiel.
522	Παίζω το κεφάλι μου. Ich spiele um meinen Kopf. Kopf und Kragen riskieren
523	Παίρνει μπρος με την τρίτη. Er startet beim dritten Mal. Er ist schwer von Kapee.
524	Παίρνει πολύ ψηλά τον αμανέ. Er singt das Mein-Gott-Lied zu hoch. Anmerkung: Ein orientalisches Liebeslied, in dem der Ausruf "αμάν = Mein Gott!" oft wiederholt wird. Er sitzt auf dem hohen Ross.
525	Πάντα ρει. Alles fließt. (Heraklit)

526	Πάντων χρημάτων μέτρον άνθρωπος. Der Mensch ist das Maß aller Dinge. – Protagoras: Homo-Mensura-Satz –
527	Παπούτσι από τον τόπο σου κι ας ειν' και μπαλωμένο. Einen Schuh aus deiner Heimat, und mag er auch geflickt sein. Besser eine Frau aus der Heimat als eine aus der Fremde!
528	παρά θιν αλός am Strand (Ilias A, 326)
529	Πας μη Έλλην βάρβαρος Jeder Nichtgriecher ein Barbar Jeder, der kein Grieche ist, ist ein Barbar.
530	Πάω κατά διαβόλου. Ich gehe gegen den Teufel. Vor die Hunde gehen
531	Πεθαίνω σαν το σκυλί στ' αμπέλι. Ich sterbe wie der Hund im Weinberg. Elendig wie ein Hund verrecken
532	Πενία τέχνας κατεργάζεται. Armut verarbeitet Künste. Not macht erfinderisch.
533	Πέρα βρέχει γι' αυτον! Für ihn regnet's drüben. Das ist ihm scheißegal!
534	Περασμένα, ξεχασμένα Vergangen, vergessen. Vorbei und vergessen!
535	Περί ορέξεως ουδείς λόγος Über Appetit kein Wort Über den Geschmack lässt sich nicht streiten.
536	Πετάει ο γάιδαρος; — Πετάει! Fliegt der Esel? - Er fliegt! Glaubst du an karierte Mäuse?
537	Πέταξε το πουλί. Der Vogel ist weggeflogen. Der Zug ist abgefahren.
538	Πέτρα που κυλά, μαλλί / χόρτα / μούχλα δεν πιάνει. Ein Stein, der rollt, setzt keine Wolle / kein Gras / keinen Schimmel an. Wer rastet, der rostet.
539	Πετυχαίνω μ' ένα σμπάρο δυο τρυγόνια. Ich treffe mit einem Schuss zwei Turteltauben. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen
540	Πετώ διαμάντια στα σκυλιά. Ich werfe den Hunden Diamanten vor. Perlen vor die Säue werfen
541	Πήγαινα από τον Άννα στον Καϊάφα. Ich bin von Hannas zum Kaiphas gegangen. Ich bin von Pontius nach Pilatus gelaufen.
542	Πήγαινε κατ' ανέμου! Geh gegen den Wind! Geh dahin, wo der Pfeffer wächst!

543	Πήγαν όλα τζάμπα! Alles ging umsonst! Es war alles umsonst!
544	Πήγε για μαλλί και βγήκε κουρεμένος. Er ging für Wolle und kam geschoren heraus. Er hat Lehrgeld zahlen müssen.
545	Πήγε η ψυχή μου στην Κούλουρη. Meine Seele ging nach Kouluri (= Salamis). Mir ist das Herz in die Hose gerutscht.
546	Πιάνω τον ταύρο από τα κέρατα. Ich packe den Stier an den Hörnern. Den Stier bei den Hörnern packen
547	Πίσω έχει η αχλάδα την ουρά. Hinten hat die dicke Birne den Stiel. Das dicke Ende kommt nach.
548	Πληρώνουμε αλά γερμανικά. Wir bezahlen auf deutsche Art. (Im Restaurant) Wir zahlen getrennt.
549	Πληρώνω τα μαλλιοκέφαλά μου. Ich bezahle meinen Haarschopf. Ich zahle mich dumm und dämlich.
550	Πνίγεται σε μια κουταλιά νερό. Er ertrinkt in einem Löffel voll Wasser. Er stellt sich selten dämlich an.
551	Ποιος είδε τον θεό και δεν τον φοβήθηκε! Wer hat Gott geschaut und ihn nicht gefürchtet! Er ist vor Wut an die Decke gegangen.
552	Ποιος σου 'βαλε το λάδι; Wer hat dir das Öl (bei der Taufe über den Kopf) gegossen? Du bist wohl als Kind zu heiß gebadet worden?
553	Ποιος στραβός δε θέλει το φως του; Welcher Schiefgesichtige will nicht sein Augenlicht? Welcher Lahme wollte nicht laufen können?
554	Πόλεμος πάντων πατήρ. Der Krieg der Vater von allem. (Heraklit) Der Krieg ist der Vater aller Dinge.
555	Πολλές φορές πάει η στάμνα στη βρύση, μια φορά σπάει. Viele Male geht der Krug zum Brunnen, einmal bricht er. Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.
556	Πολύ κακό για το τίποτα. Much Ado about Nothing. (Shakespeare) Viel Lärm um Nichts.
557	Πότε ο Γιάννης δεν μπορεί, πότε ο κώλος του πονεί. Mal kann Hans nicht, mal tut ihm der Hintern weh. Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.
558	Ποτέ, ποτέ των ποτών! Niemals, niemals der Getränke! Nie im Leben!
559	Πού τέτοια τύχη! Wo ist solch ein Glück! Schön wär's!

560	Πουλάει ψέματα με την ουρά. Er verkauft Lügen mit Schwanz. Er lügt das Blaue vom Himmel herunter.
561	Ράβδος εν γωνία, άρα βρέχει. Der Spazierstock in der Ecke, somit regnet es. Das ist absoluter Blödsinn!
562	Ράβε, ξήλωνε, δουλειά να μη σου λείπει. Nähe, trenne auf, an Arbeit soll es dir nicht mangeln. Wer keine Arbeit hat, der macht sich welche.
563	Ρίπτω τους μαργαρίτας εις τους χοίρους. Ich werfe den Schweinen Perlen vor. Perlen vor die Säue werfen
564	Ρόδα είναι και γυρίζει. Es ist ein Rad und es dreht sich. Das Leben ist ein auf und ab, jeder bekommt seine Chance.
565	Σαν βρεγμένος γάτος Wie ein nasser Kater Wie ein begossener Pudel
566	Σαν τα χιόνια! Wie der Schnee! (Begrüßung einer Person nach längerer Abwesenheit) Wen haben wir denn da?
567	Σαν το παλιό καλό κρασί Wie der alte gute Wein So gut wie ehemals
568	Σαπουνίζοντας γουρούνι χάνεις κόπο και σαπούνι. Wenn du ein Schwein wäschst, vergeudest du Mühe und Seife. Das ist verlorene Liebesmühe, den änderst du nicht.
569	Σαράντα πέντε Γιάννηδες ενός κοκόρου γνώση Fünfundvierzig Hänesse haben das Wissen eines Gockels. <i>Anmerkung:</i> Der Name Γιάννης ist in Griechenland sehr häufig. Wer Hans heißt, hat ein Spatzenhirn.
570	Σε βάρκα γεννήθηκες; Wurdest du auf einem Boot geboren? Habt ihr zu Hause Säcke vor den Türen?
571	Σε μια βδομάδα θα είσαι περδίκι. In einer Woche wirst du ein Rebhuhnküken sein. In einer Woche bist du wieder kerngesund.
572	Σε πουλά και σ' αγοράζει. Er verkauft dich und er kauft dich. Er steckt dich in die Tasche.
573	Σηκώθηκες στραβά σήμερα; Bist du heute schief aufgestanden? Bist du heute mit dem linken Bein zuerst aufgestanden?
574	Σήμερα θα καεί το πελεκούδι. Heute wird der Span verbrannt. Heute hauen wir auf die Pauke.
575	Σήμερα θα το κάψουμε. Heute werden wir ihn verbrennen. (το = το πελεκούδι = der Holzspan) Heute hauen wir auf die Pauke.
576	Σήμερα φλέγεται το σύμπαν. Heute brennt das Weltall. Heute ist eine Bullenhitze.

577	Σιγά / Σπουδαία τα λάχανα! Langsam / Wichtig das Gemüse! Oh, wie toll!
578	Σιγά που το 'ξερε! Sachte damit, dass er es gewusst hat! Von wegen er hat es gewusst!
579	Σιγά τ' αυγά! Sachte mit den Eiern! Denkste! / Von wegen!
580	Σκάει ο τζιτζικας. Es platzt die Zikade. Es ist eine Bullenhitze.
581	Σκέπτομαι, άρα υπάρχω. Cogito, ergo sum. (Descartes) Ich denke, also bin ich.
582	Σκνίπα έγινες πάλι χθες. Du bist gestern wieder zur Sandmücke geworden. Du hast dich gestern wieder volllaufen lassen.
583	Σκύλος που γαβγίζει δε δαγκώνει. Ein Hund, der bellt, beißt nicht. Hunde, die bellen, beißen nicht.
584	Σου 'στρίψε καμιά βίδα; Hat man bei dir an einer Schraube gedreht? Bei dir ist wohl eine Schraube locker?
585	Σπεύδε βραδέως! Eile gemächlich! (Kaiser Augustus laut Sueton) Eile mit Weile!
586	Σπίτι μου σπιτάκι μου και σπιτοκαλυβάκι μου Mein Haus, mein Häuschen und mein Hüttchen Trautes Heim, Glück allein
587	Σπίτι χωρίς Γιάννη προκοπή δεν κάνει. Ein Haus ohne Hans kommt nicht voran. Hans, du bist unser bestes Pferd im Stall!
588	Σταλαγματιά σταλαγματιά γεμίζει η στάμνα η πλατιά. Tropfen für Tropfen füllt sich der weite Krug. Münze für Münze wird das Sparschwein voll.
589	Στερνή μου γνώση να σ' είχα πρώτα! Mein letztes Wissen, hätte ich dich zuerst gehabt! Die besten Gedanken kommen hinten nach.
590	Στη βράση κολλάει το σίδερο. In der Glut schweißt das Eisen zusammen. Man muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist.
591	Στη χάση και στη φέξη Bei (gleichzeitiger) Abnahme und Zunahme (des Mondes) Alle Jubeljahre einmal
592	Στην αναβροχιά καλό και το χαλάζι In der Dürre (ist) auch der Hagel gut. In der Not frisst der Teufel Fliegen.
593	Στην αναμπουμπούλα χαίρεται ο λύκος. Im Durcheinander freut sich der Wolf. In der Menge ist gut stehlen.

594	στις ελληνικές καλένδες ad kalendas graecas (nach Sueton eine Redewendung des Kaisers Augustus) an den griechischen Kalenden
595	Στο καλάθι δε χωρεί, στο κοφίνι περισσεύει. In den Korb passt er nicht, in der Kiepe ist Platz zu viel. Man kann ihm überhaupt nichts recht machen.
596	Στο σπίτι του κρεμασμένου δε μιλάνε για σχοινί. Im Haus des Gehängten spricht man nicht vom Strick. Im Haus des Gehängten spricht man nicht vom Seil.
597	Στο τέλος ξυρίζουν το γαμπρό. Zuletzt wird der Bräutigam rasiert. Erst am Ende zeigt sich des Pudels Kern.
598	Στον καταραμένο τόπο το Μάη μήνα βρέχει! An diesem verfluchten Ort regnet es im Monat Mai! Es hätte nicht schlimmer kommen können!
599	Στον ουρανό σε γύρευα και στη γη σε βρήκα. Im Himmel habe ich dich gesucht und auf der Erde gefunden. Ich habe den Wald vor lauter Bäumen nicht gesehen.
600	Στου διαβόλου τη μάνα Bei des Teufels Mutter jwd (jott we de = ganz weit draußen)
601	Στου κουζουλού το κεφάλι μαθαίνουν οι μπαρμπέρηδες. Am Kopf des Verrückten lernen die Barbieri. Probieren geht über studieren.
602	Στου κουφού την πόρτα όσο θέλεις βρόντα. An die Tür des Tauben klopfe, sooft du willst. Bei tauben Ohren predigt man vergebens.
603	Στους τύφλους βασιλεύει ο μονόφθαλμος. Bei den Blinden herrscht der Einäugige. Unter den Blinden ist der Einäugige König.
604	Συμπεριφέρεται σαν ταύρος σε υαλοπωλείο. Er benimmt sich wie ein Stier im Glasladen. Er benimmt sich wie ein Elefant im Porzellanladen.
605	Συν Αθηνά και χείρα κίνει. Mit Athene bewegt auch er die Hand. Hilf dir selbst, so hilft dir Gott.
606	Συνηθισμένα τα βουνά στα χιόνια Die Berge (sind) gewöhnt an den Schnee Kummer gewohnt sein
607	Τ' ακουώ κι από πάνω. Und obendrein höre ich sie. (τα παράπονα = die Klagen) Und obendrein muss ich mir ihre Klagen anhören.
608	Τα αρπάζω. Ich packe es. (τα = τα λεφτά = das Geld) Geschmiert werden
609	Τα έχει χαμένα πέρα για πέρα. Er hat ihn durch und durch verloren. (τα = τα μυαλά = den Verstand) Er ist vollkommen übergeschnappt.
610	Τα κάναμε θάλασσα! Wir haben ein Meer daraus gemacht. Da haben wir Mist gebaut!

611	Τα κάνει όλα λίμπα. Er macht alles zur Ölgrube. Er setzt alles unter Wasser. / Er schlägt alles kurz und klein.
612	Τα λεεί έξω από τα δόντια. Er sagt es außerhalb der Zähne. Er nimmt kein Blatt vor den Mund.
613	Τα μάτια σου τέσσερα / δεκατέσσερα! Deine Augen vier / vierzehn! Pass auf! / Halt die Augen offen!
614	Τα μεταξωτά βρακιά θέλουν κι επιδέξιους κώλους. Seidene Unterhosen brauchen auch geschickte Hintern. In seidene Kleider passt kein derber Arsch.
615	Τα μυαλά σου και μια λίρα και του μπογιατζή ο κόπανος! Dein Verstand und eine Lira und der Schlegel des Anstreichers! Mein Gott, bist du eine Intelligenzbestie!
616	Τα πάνε σαν το σκύλο με τη γάτα. Sie kommen miteinander aus wie der Hund mit der Katze. Sie vertragen sich wie Hund und Katze.
617	Τα πολλά λόγια είναι φτώχεια. Viele Worte sind Armut. Viele Worte, wenig Werke.
618	Τα ράσα δεν κάνουν τον παπά. Die Gewänder machen nicht den Priester. Die Kutte macht noch keinen Mönch.
619	Τα σιγανά ποτάμια να φοβάσαι! Die stillen Flüsse sollst du fürchten! Stille Wasser gründen tief.
620	Τα φορτώνω στον κόκορα. Ichbürde es dem Hahn auf. das Handtuch werfen
621	Τα χρόνια φέρνουν τη φρόνια. Die Jahre bringen die Vernunft. Mit den Jahren kommt die Weisheit.
622	Τέλος καλό, όλα καλά. Ende gut, alles gut.
623	Τέντωσε την αρίδα του κι εννιά είχε ο μήνας! Er streckte sein Bein aus und neun (Tage) hatte der Monat! Er legte die Beine hoch und alles andere war ihm scheißegal.
624	Τέτειοι υπάρχουν δέκα στον παρά. Solche gibt es zehn für einen Heller. Die gibt es wie Sand am Meer.
625	Την άρπαξα. Ich habe sie mir geschnappt. (την = την αρρώστια = die Krankheit) Ich habe mir eine Erkältung eingefangen.
626	Την κακή (και ψυχρή) σου μέρα! Dir einen bösen (und kalten) Tag! Der Schlag soll dich treffen!
627	Της έταξε λαγούς με πετραχήλια. Er hat ihr Hasen mit Priesterstolen versprochen. Er hat ihr goldene Berge versprochen.

628	Της καρακάξας η φωλιά τσάκνα καρακαξότσakνα Das Nest der Eichelhäher (besteht aus) Hölzchen, Eichelhäherhölzchen. <i>– ein griechischer Zungenbrecher –</i>
629	Της νύχτας τα καμώματα τα βλέπει η μέρα και γελά. Die Werke der Nacht sieht der Tag und lacht. Arbeiten bei Nacht vertragen kein Tageslicht.
630	Της φυλακής τα σίδερα είναι για τους λεβέντες. Gefängnisthür sind für junge Burschen da. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.
631	Τι 'ναι ο κάβουρας, τι 'ναι το ζουμί του; Was ist der Krebs, was ist seine Brühe? Zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel.
632	Τι γελάς; Αυγά σου καθαρίζουν; Was lachst du? Pellt man Eier für dich? Was lachst du so blöd?
633	Τι θέλει / Τι γυρεύει η αλεπού στο παζάρι; Was sucht der Fuchs im Basar? Schuster bleib bei deinen Leisten!
634	Τι Λωζάννη, τι Κοζάνη; (Χιόνια η μια και χιόνια η άλλη.) Was ist Lausanne, was ist Kosani? (Schnee gibt es in der einen Stadt und Schnee gibt es in der anderen.) Was soll's? Im Endeffekt ist es doch dasselbe!
635	Τι νομίζεις, ότι τρώω βλίτα; Was glaubst du, dass ich Löwenmaulsalat esse? Glaubst du, ich bin blöd?
636	Τι νούμερο που είναι ο αδερφός της! Was für eine Nummer ihr Bruder ist! Ihr Bruder ist vielleicht eine komische Nummer!
637	Τίναξε τα μυαλά του στον αέρα. Er hat sein Gehirn in die Luft gesprengt. Er hat sich eine Kugel durch den Kopf gejagt.
638	Τις άρπαξε. Er schnappte sie. (τις = τις σφαλιάρες = die Ohrfeigen) Er bekam Dresche.
639	Το 'να χέρι νίβει τ' άλλο και τα δυο το πρόσωπο. Eine Hand wäscht die andere und beide das Gesicht. Eine Hand wäscht die andere.
640	Το άδικο δε βλογιέται. Das Unrecht ist nicht gesegnet. Unrecht Gut gedeihet nicht.
641	Το αίμα νερό δε γίνεται. Blut und Wasser, das geht nicht. Blut ist dicker als Wasser
642	Το βιολί βιολάκι! Die Violine, die kleine Violine! Immer wieder dieselbe Leier!
643	Το γούδι το γουδοχέρι (και τον κόπανο στο χέρι) Der Mörser, der Stößel (und in der Hand das Pistill) Schon wieder die alte Leier.
644	Το ένα τού βρωμάει και τ' άλλο τού μυρίζει. Das eine stinkt ihm und das andere riecht. Er hat an allem etwas auszusetzen.

645	Το έξυπνο πουλί από τη μύτη πάνεταί. Den schlaunen Vogel packt man am Schnabel. <i>Wer allzu schlau sein will, zahlt am Ende drauf.</i>
646	Το καθένα με την ώρα του Jedes mit seiner Zeit. <i>Alles zu seiner Zeit.</i>
647	Το καλό πράγμα αργεί να γίνει. Die gute Sache braucht lange um zu werden. <i>Gut Ding will Weile haben.</i>
648	Το καλό το παλικάρι ξέρει κι άλλο μονοπάτι. Der gute Bursche kennt auch einen anderen Fußpfad. <i>Ein schlauer Fuchs findet immer eine Lösung.</i>
649	Το μάτι μου παίζει. Mein Auge zuckt. <i>Anmerkung: Das Zucken eines Auges ist ein Vorzeichen dafür, dass etwas passieren wird.</i> <i>Es liegt was in der Luft.</i>
650	Το μεγάλο ψάρι τρώει το μικρό. Der große Fisch frisst den kleinen. <i>Die Großen fressen die Kleinen.</i>
651	Το μήλο κάτω απ' τη μηλιά θα πέσει. Der Apfel wird unter den Apfelbaum fallen. <i>Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.</i>
652	Το ξέρει ακόμα και η κουτσή Μαρία. Das weiß auch schon die lahme Maria. <i>Das pfeifen schon die Spatzen von den Dächern.</i>
653	Το ξύλο βγήκε απ' τον Παράδεισο. Die Prügel kam aus dem Paradies. <i>Die Rute macht aus bösen Kindern gute.</i>
654	Το πάθημα μάθημα Das Leid (ist eine) Lehre. <i>Leiden sind Lehren.</i>
655	Το πολύ το «Κύριε ελέησον» το βαριέται κι ο παπάς. Vom vielen "Herr, erbarme dich" hat auch der Priester genug. <i>Immer wieder dieselbe Leier!</i>
656	Το ρολόι πηγαίνει με τα μυαλά του. Die Uhr geht mit ihrem Verstand. <i>Die Uhr geht nach dem Mond.</i>
657	Το σκοινί το μαλακό, τρώει την πέτρα την ξερή. Das Seil, das weiche, frisst den Stein, den harten. <i>Steter Tropfen höhlt den Stein.</i>
658	Το στραβό το ξύλο η φωτιά το σιάζει. Das schiefe Holz biegt das Feuer gerade. <i>Eine strenge Erziehung formt den Menschen.</i>
659	Το χρήμα ανοίγει όλες τις πόρτες. <i>Geld öffnet alle Türen.</i>
660	Το χρήμα δε μυρίζει. Pecunia non olet. <i>Anmerkung: So der römische Kaiser Vespasian zu seinem Sohn Titus bezüglich der Einführung einer Urinsteuer.</i> <i>Geld stinkt nicht.</i>
661	Το χωριό καίγεται και η πουτάνα λούζεται. Das Dorf brennt und die Dirne wäscht sich das Haar. <i>Rom brannte und Nero fiedelte.</i>

662	Το ψάρι βρομάει απ' το κεφάλι. Der Fisch stinkt vom Kopf her. Der Fisch fängt am Kopf zu stinken an.
663	Το ψάρι κι ο μουσαφίρης μυρίζουν την τρίτη μέρα. Der Fisch und der Gast stinken am dritten Tag. Dreier Tag Gast, allen eine Last.
664	Τον / Το ξέρω από την καλή και από την ανάποδη. Ich kenne ihn / Ich kenne es von der guten (Seite) und von der Rückseite. Ich kenne ihn / Ich kenne es in- und auswendig.
665	Τον αποφεύγει όπως ο διάβολος το λιβάνι. Er meidet ihn, wie der Teufel das Weihrauch. Er meidet ihn, wie der Teufel das Weihwasser.
666	Τον Αράπη κι αν τον πλένεις, το σαπούνι σου χαλάς. Wenn du den Neger wäschst, verschwendest du deine Seife. Er kann nicht aus seiner Haut heraus.
667	Τον βάζει στο βρακί της. Sie steckt ihn in ihre Unterhose. Er tanzt nach ihrer Pfeife.
668	Τον γράφω στα παλιά μου τα παπούτσια. Ich schreibe ihn in meine alten Schuhe. Der kann mir den Buckel runter rutschen.
669	Τον έβαλαν μέσα. Sie haben ihn hineingesteckt. (στη φυλακή = ins Gefängnis) Man hat ihn eingebuchtet.
670	Τον έχει κάτσε κάτσε σήκω σήκω. Sie macht mit ihm "Sitz, sitz, auf, auf!". Sie macht mit ihm, was sie will.
671	Τον έχω γραμμένο στ' αρχίδια μου. Ich habe ihn auf meine Eier geschrieben. Der kann mich mal am Arsch lecken.
672	Τον ξέχεσε. Er hat ihn zusammengeschissen.
673	Τον πέταξε / πέταξαν στους πέντε δρόμους. Sie hat ihn / Sie haben ihn auf fünf Straßen geworfen. Sie hat / Sie haben ihn auf die Straße gesetzt.
674	Τον σκυλόβρισε. Er hat ihn übel beschimpft. Er hat ihn zur Sau gemacht.
675	Του 'χει ψήσει το ψάρι στα χείλια. Sie hat ihm den Fisch auf den Lippen gebraten. Sie hat ihm das Leben zur Hölle gemacht.
676	του Αγίου Ποτέ Am Heiligen Niemals Am Sankt-Nimmerleins-Tag
677	Του αρέσουν τα ξινά. Ihm schmecken die Zitrusfrüchte. Er ist ein alter Lüstling.
678	Του βγήκαν ξινά τα γέλια. Ihm kam das Lachen sauer heraus. Ihm ist das Lachen vergangen.

679	Του Έλληνας ο τράχηλος ζυγόν δεν υποφέρει. Eines Griechen Nacken erträgt kein Joch. Der Grieche ist ein freiheitsliebender Mensch.
680	Του ήρθε λουκούμι. Zu ihm kam türkischer Honig. Es hätte für ihn nicht besser kommen können.
681	Του λασκάρισε η βίδα. Bei ihm hat sich die Schraube gelockert. Er hat eine Schraube locker.
682	Του μπήκαν ψύλλοι στ' αυτιά. Ihm sind Flöhe in die Ohren geklettert. Er hat den Braten gerochen.
683	Του τσαγκάρη το παιδί παλιοπάπουσα φορεί. Das Kind des Schusters trägt alte Schuhe. Der Schuster hat die schlechtesten Schuhe.
684	Του χοίρου το μαλλί δε γίνεται μεταξί. Aus der Schweineborste wird keine Seide. Aus einem Esel kann man kein Pferd machen.
685	Τους άφησε στους πέντε δρόμους. Er ließ sie allein auf fünf Straßen zurück. (Die Hinterbliebenen eines Verstorbenen) Er ließ sie völlig mittellos zurück.
686	Τους παίρνω και τα σώβρακα. Ich nehme ihnen auch die Unterhosen ab. (beim Glücksspiel) Jemanden bis aufs Hemd ausziehen
687	Τρεις και εξήντα Drei sechzig Ein Hungerlohn
688	Τρεις κι ο κούκος Drei und der Kuckuck Nur ein paar Leute
689	Τρελός παπάς σε βάφτισε. Dich hat ein verrückter Priester getauft. Du bist wohl als Kind zu heiß gebadet worden!
690	Τρώγεται με τα ρούχα του. Er zankt mit seinen Kleidern. Er jammert ständig.
691	Τρώγοντας έρχεται η όρεξη. Beim Essen kommt der Appetit. Der Appetit kommt mit dem Essen.
692	Των φρονίμων τα παιδιά, πριν πεινάσουν μαγειρεύουν. Die Kinder der Vernünftigen kochen, bevor sie Hunger haben. Der kluge Mann baut vor.
693	Τώρα θα δούμε πόσα απόδια πιάνει ο σάκος! Jetzt werden wir sehen, wie viele Birnen der Sack fasst! Jetzt aber Butter bei die Fische!
694	Τώρα όμως ξεχείλισε το ποτήρι! Jetzt ist aber das Glas übergelaufen! Jetzt ist das Maß aber voll!
695	Τώρα που βρήκαμε παπά, ας θάψουμε πέντ' έξι! Jetzt, wo wir einen Priester gefunden haben, lasst uns gleich fünf oder sechs begraben! Lasst uns die Gelegenheit beim Schopfe fassen!

696	Τώρα που η θάλασσα έγινε γιαούρτι, μας λείπουν τα κουτάλια. Jetzt, wo das Meer zu Joghurt wurde, fehlen uns die Löffel. – Sagen die alten griechischen Männer, wenn sie die hübschen Touristinnen am Strand sehen. –
697	Τώρα που μπήκες στο χορό, θα χορέψεις. Jetzt, wo du zum Tanz gegangen bist, wirst du tanzen. Wer A sagt, muss auch B sagen.
698	Τώρα στα γεράματα μάθε γέρο γράμματα. Jetzt, im Alter, lerne etwas, Alter. Man wird so alt wie eine Kuh und lernt noch immer was dazu.
699	Τώρα τρέχα γύρευε! Jetzt lauf los, kehr um! Das ist verlorene Liebesmüh!
700	Τώρα, δέσαμε! Jetzt, wir haben ihn angebunden! Da haben wir's jetzt!
701	Φάγαμε τον γαϊδάρο, να σταματήσουμε στην ουρά; Wir haben den Esel gegessen, sollen wir am Schwanz aufhören? Sollen wir etwa kurz vor dem Ende aufhören?
702	Φάε λάδι κι έλα βράδυ! Iss Öl und komm am Abend! <i>Anmerkung:</i> Dies spielt auf die vermeintliche Liebeswirkung von Olivenöl an. Stärke dich vorher und komme nachher!
703	Φαίνεται πως έβαλε ο διάβολος την ουρά του. Es scheint, dass Teufel seinen Schwanz hingelegt hat. Das müsste mit dem Teufel zugehen!
704	Φασούλι το φασούλι γεμίζει το σακούλι. Bohne für Bohne füllt sich der Beutel. Münze für Münze füllt sich das Sparschein.
705	Φοβάται ο Γιάννης το θεριό και το θεριό το Γιάννη. Hans fürchtet die Bestie und die Bestie fürchtet Hans. Zwei Angsthasen, die sich voreinander fürchten.
706	Φοβάται τη δουλειά, όπως ο διάβολος το λιβάνι. Er fürchtet die Arbeit, wie der Teufel den Weihrauch. Er fürchtet die Arbeit, wie der Teufel das Weihwasser.
707	Φοβού τους Δαναούς και δώρα φέροντας! Quidquid id est, timeo Danaos et dona ferentes. (Vergil, Aeneis 2,49) Was es auch sei, ich fürchte die Danaer, und wenn sie Geschenke bringen.
708	Φτηνά τη γλίτωσα. Ich bin billig davongekommen. Ich bin mit einem blauen Auge davongekommen.
709	Φωνάζει ο κλέφτης, να φοβηθεί ο νοικοκύρης. Der Dieb schreit, damit der Hausherr sich fürchtet. Die Schuld auf andere schieben
710	Φωνή βοώντος εν τη ερήμω Eine schreiende Stimme in der Wüste (Jesaja 40,3 & Mathäus 3,3) Ein Rufer in der Wüste
711	Χαλεπά τα καλά Das Gute ist schwer (Platon, Kratylos 384)
712	Χαμένος στα χαρτιά, κερδισμένος στην αγάπη! Verlierer bei den Karten, Gewinner in der Liebe! Pech im Spiel, Glück in der Liebe

713	Χάσου από τα μάτια μου! Verschwinde aus meinen Augen! Geh mir aus den Augen!
714	Χέρι που δεν μπορείς να το δαγκώσεις, φίλησέ το. Küsse die Hand, die du nicht beißen kannst.
715	Χίλιοι μύριοι καλογέροι σ' ένα ράσο τυλιγμένοι Tausende, zehntausende Mönche in eine Kutte gehüllt. <i>Ein griechisches Rätsel mit der Lösung: Οι κόκκοι του ροδιού = die Samen des Granatapfels</i>
716	Χώνει παντού την ουρά του. Er steckt überall seinen Schwanz hin. Er steckt überall seine Nase hinein.
717	Χωριό που φαίνεται κολαούζο δε θέλει. Ein Dorf, das man sieht, braucht keinen Wegweiser. Das ist doch klar wie Kloßbrühe!
718	Ψειρίζω τη μαϊμού. Ich lause den Affen. Seine Zeit verträdeln
719	Ψηλός ψηλός καλόγερος και κόκκαλα δεν έχει. Ein sehr, sehr großer Mönch und Knochen hat er keine. <i>Ein griechisches Rätsel mit der Lösung: Ο καπνός = Der Rauch</i>
720	Ψηλός ψηλός καλόγερος και πέρα η φωνή του Ein sehr, sehr großer Mönch und seine Stimme weit <i>Ein griechisches Rätsel mit der Lösung: Το καμπαναριό της εκκλησίας = Der Glockenturm der Kirche</i>
721	Ω καιροί! Ω ήθη! Oh Zeiten, oh Sitten! Welche Zeiten, welche Sitten!
722	Ωρα για αστεία είναι; Ist es Zeit für Witze? Es ist keine Zeit für Witze!
723	Ωραία του την έφερε! Schön hat er ihn zu ihm gebracht! (την = την κοροϊδία = den Betrug) Er hat ihn ganz schön reingelegt!
724	Ως εδώ και μην παρέκει! Bis hierher und nicht weiter! Jetzt reicht es aber!
725	Ως τότε ποιος ζει, ποιος πεθαίνει. Wer lebt bis dahin, wer stirbt. Wer weiß, was dann sein wird!